

# eZustellung: Testsystem für End-To-End Tests durch Versender

Autor/in: Claus Reitmeier

Version: 1.0

Erstellt am: 2020.07.09

## Dokumentenparameter

Allgemeine Informationen	
Dokumententitel	End-To-End Tests für Versender
Vertraulichkeitshinweis	BRZ-offen
Beschreibung	Erläuterungen wie End-To-End Tests der eZustellung durch Versender durchgeführt werden können.
Dokumentenverantwortlich	Mayr Christine
Dokumentenart	Dokumentation
Review	
Review-Intervall	
Datum letzter Review	09.07.2020
Gültigkeit	
Organisation	BRZ
Zielgruppe(n)	<input checked="" type="checkbox"/> alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Anforderung <input type="checkbox"/> Führungskräfte <input type="checkbox"/> Process Owner/Process Manager
	<input checked="" type="checkbox"/> freigegeben <input type="checkbox"/> Entwurf / Überarbeitung <input type="checkbox"/> archiviert
Freigabe durch	Magdalena Kaufmann, Rudolf Müller
Datum der Inkraftsetzung	09.07.2020

Version	Datum	Autor/in	Änderung
1.0	2020.07.08	Claus Reitmeier	Erstellung des Dokuments
1.0	2020.07.09	Magdalena Kaufmann	Finale Review und Freigabe

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	6
1.1	Zielsetzung des Dokuments .....	6
1.2	Struktur des Dokuments .....	6
2	Grundlagen zur eZustellung .....	6
3	Testsysteme und grundsätzliches Vorgehen.....	9
4	Voraussetzungen.....	11
5	Tests der Anwendungsfälle durch Versender .....	13
5.1	Registrierung am TNVZ und Einstellungen .....	13
5.2	Abmeldung vom TNVZ .....	13
5.3	Abfrage TNVZ .....	14
5.4	Zustellung durchführen.....	14
5.5	Sonderfall: Zustellung mit ERV-Weiterleitung .....	14
5.6	Aviso-Versand .....	15
5.7	Nutzung des Rückkanals .....	16
5.7.1	Antwort zu einer Zustellung.....	16
5.7.2	Antworten einsehen.....	16
6	Referenzen .....	17
6.1	Allgemeines zur Verwendung von PVP-Headern.....	17
6.1.1	PVP2-Spezifikation - Übermittlung von Nicht-ASCII-Zeichen.....	19
6.2	Aufruf von Mein Postkorb durch eine Natürliche Person.....	20
6.3	Aufruf von Mein Postkorb durch ein Unternehmen.....	21
6.4	Aufruf von Mein Postkorb durch eine Behörde.....	23
6.5	Abfrage Teilnehmerverzeichnis bzw Zustellung durch eine Behörde .....	25
6.5.1	Beispiel: Natürliche Person, Eindeutiger Identifikator.....	25
6.5.2	Beispiel: Natürliche Person, Name + Geburtsdatum + Hinweis „Hat Wohnsitz in Österreich“ .....	30
6.5.3	Beispiel: Natürliche Person, Name + Verständigungsadresse + Geburtsdatum .....	34
6.5.4	Beispiel: Natürliche Person, Name + Wohnsitz in Österreich + Geburtsdatum (optional) 39	
6.5.5	Beispiel: Natürliche Person, Name + Wohnsitz nicht in Österreich (ERnP) + Geburtsdatum .....	44

6.5.6	Beispiel: Juristische Person, Eindeutiger Identifikator .....	49
6.5.7	Beispiel: Juristische Person, Bezeichnung + Verständigungsadresse.....	52
6.5.8	Beispiel: Juristische Person, Bezeichnung + Postanschrift .....	56
6.5.9	Beispiel: ERV-Anschriftcode .....	61
6.5.10	Identifikatoren.....	64
6.6	Aviso-Versand durch eine Behörde .....	66
6.7	Referenzen .....	68
6.8	End2End Test Glossar.....	71

## 1 Einleitung

### 1.1 Zielsetzung des Dokuments

Dieses Dokument beschreibt Möglichkeiten für Tests der elektronischen Zustellung durch versendende Behörden unter Verwendung der Testsysteme des jeweiligen Zustellsystems und der Testsysteme des Teilnehmerverzeichnisses (TNVZ) und des Anzeigemoduls Mein Postkorb.

### 1.2 Struktur des Dokuments

Dieses Dokument ist wie folgt gegliedert:

- Kapitel 2: Grundlagen zur eZustellung
- Kapitel 3: Testsysteme und grundsätzliches Vorgehen
- Kapitel 4: Voraussetzungen
- Kapitel 5: Tests der Anwendungsfälle durch Versender
- Kapitel 6: Referenzen

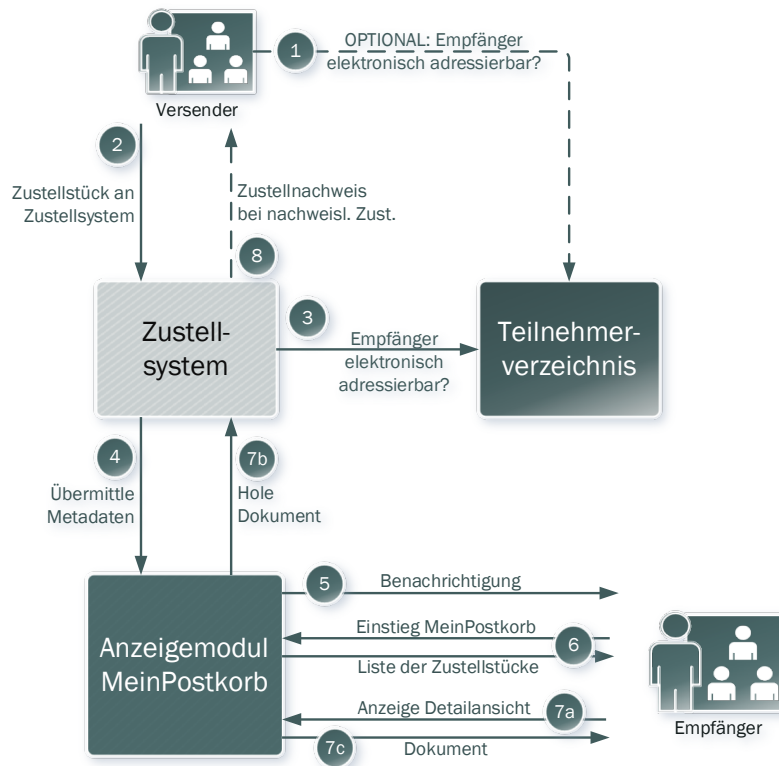
## 2 Grundlagen zur eZustellung

Die Inhalte der elektronischen Zustellung sind in den Zustellspezifikationen [ZUSEORG], [ZUSEAMOD], [ZUSETNVZ] und [ZUSEMSG] beschrieben. Weitere Informationen zur elektronischen Zustellung finden sich auf der Webseite <https://www.bmdw.gv.at/eZustellungNEU>, dort insbesondere im Abschnitt „eZustellung für Behörden“.

In diesem Dokument wird davon ausgegangen, dass zum Verständnis der Zusammenhänge zumindest die Inhalte von [ZUSEORG], für die Implementierung der Testfälle wie nachfolgend beschrieben zusätzlich [ZUSEAMOD], [ZUSETNVZ] und [ZUSEMSG] bekannt sind. Weiters ist Know-How zum Themenkreis Anwendungsintegration im Portalverbund erforderlich.

**Hinweis:** Nachfolgend wird in diesem Dokument von Zustellungen gesprochen. Die entsprechenden Aussagen gelten sinngemäß ebenso für Zusendungen.

Die eZustellung erfolgt nach folgendem Prozess:



**Abbildung 1: Vereinfachter Zustellprozess**

1. (Optional): Die versendende Behörde fragt das Teilnehmerverzeichnis ab, um die elektronische Erreichbarkeit einer Empfängerin bzw. eines Empfängers zu ermitteln. Als Antwort auf die Abfrage liefert das Teilnehmerverzeichnis entweder das vbPK-ZU/die Stammzahl oder die Information, dass die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer nicht elektronisch erreichbar ist.
2. Soll eine Zustellung erfolgen, übermittelt die Versenderin das Zustellstück an ein Zustellsystem, mit dem sie ein Vertragsverhältnis hat.
3. Unabhängig von einer (optionalen) Abfrage des Teilnehmerverzeichnisses durch die Versenderin (vgl. Schritt 1) muss das Zustellsystem das Teilnehmerverzeichnis abfragen, um die elektronische Erreichbarkeit der Empfängerin bzw. des Empfängers zu ermitteln. Bei positiver Abfrage übermittelt das Teilnehmerverzeichnis das unverschlüsselte bPK-ZU, bzw. die Stammzahl sowie die Verständigungsadressen und mögliche Dokumentenformate an das Zustellsystem.
4. Das Zustellsystem übermittelt die Metadaten der Zustellung (inkl. Verständigungsadresse) an das Anzeigemodul und hält das Dokument für das Anzeigemodul verschlüsselt bei sich bereit.

5. Das Anzeigemodul verständigt die Empfängerin bzw. den Empfänger über eine neue Nachricht an die vom Teilnehmerverzeichnis mitgegebene E-Mail-Adresse(n). Das Anzeigemodul speichert die Metadaten der Zustellung und informiert das Zustellsystem über die erfolgreiche Verständigung.
6. Die Empfängerin bzw. der Empfänger kann über ein Portal, welches ihr bzw. ihm den Zugang zum Anzeigemodul ermöglicht, in selbiges einsteigen und die Nachrichten abholen. Der Empfängerin bzw. dem Empfänger wird eine Liste der Zustellstücke angezeigt und für jedes (neue) nachweisliche Zustellstück wird ein signierter Zustellnachweis durch den jeweiligen Zustelldienst an die Versenderin übermittelt.
7. Durch Klick auf eine Nachricht in der Nachrichtenliste des Anzeigemoduls durch die Empfängerin bzw. der Empfänger erfolgt die Anzeige in der Nachrichtendetailansicht. Durch Anforderung eines Dokuments durch den/die Empfänger/in in der Nachrichtendetailansicht, wird dieses Dokument vom Zustellsystem an das Anzeigemodul weitergeleitet, entschlüsselt und zur Anzeige gebracht.
8. Die Protokollierung der Verständigung durch das Anzeigemodul sowie die Protokollierung der Zustellung des Dokuments wird unverzüglich der Versenderin durch das Zustellsystem bei nachweislichen Zustellungen als Zustellnachweis übermittelt.

Die im Zuge des Zustellprozesses verwendeten Systeme sind in nachfolgender Abbildung vereinfacht dargestellt:

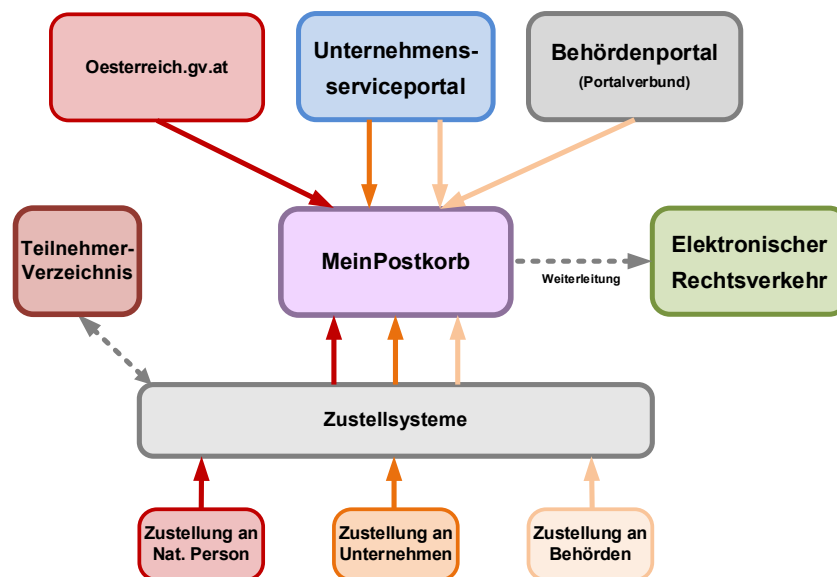


Abbildung 2: Vereinfachter Systemüberblick



Zustellungen (und Zusendungen) an natürliche Personen, an Unternehmen und an Behörden erfolgen durch die Versender unter Nutzung eines geeigneten Zustellsystems. Das Zustellsystem übermittelt die Metadaten der Zustellung an das Anzeigemodul Mein Postkorb.

Ist der Empfänger der Zustellung eine natürliche Person, so kann diese die Zustellung in Mein Postkorb im Portal „oesterreich.gv.at“ abholen. Unternehmen können Zustellungen über das Unternehmensserviceportal („usp.gv.at“) abholen. Eine Behörde kann Zustellungen entweder über das Unternehmensserviceportal oder über ein Behördenportal abholen.

Behördenportale in diesem Kontext sind Stammportale im Sinne des Portalverbunds, die das Anzeigemodul Mein Postkorb mittels Portalverbundprotokoll 2.1 angebunden haben.

Sofern dies für den betreffenden Empfänger am Teilnehmerverzeichnis konfiguriert ist, erfolgt eine Weiterleitung aller Zustellungen an den „Elektronischen Rechtsverkehr“ („ERV“).

Die optionale Abfrage des Teilnehmerverzeichnisses durch Versender (siehe Schritt 1 oben) erfolgt mittels einer entsprechenden Abfrage im Rahmen des Portalverbunds<sup>1</sup>.

### 3 Testsysteme und grundsätzliches Vorgehen

Parallel zu den Produktionssystemen der eZustellung werden durch das BRZ auch entsprechende Test-Systeme („Q-Systeme“) betrieben. Diese sind mit den entsprechenden Test-Instanzen der diversen Schnittstellensysteme verbunden, u.a. SZR, Unternehmensregister, Unternehmensserviceportal, oesterreich.gv.at.

Für die Zustellsysteme wurden bereits im Rahmen der Umsetzung der eZustellung ab KJ 2018 Testmöglichkeiten unter Verwendung der Testinstanzen von Unternehmensserviceportal und oesterreich.gv.at bereitgestellt, um für die abgestimmten Testidentitäten Tests der Umsetzung des Zustellprozesses durch die Zustellsysteme zu ermöglichen.

Nachdem die Testinstanzen von Unternehmensserviceportal und oesterreich.gv.at nicht für die Nutzung durch eine größere Anwendergruppe, wie z.B. Versender der eZustellung, vorgesehen sind, wird das nachfolgend schematisch dargestellte Test-Setup für die Abwicklung der in Kapitel 5, „Tests der Anwendungsfälle durch Versender“ beschriebenen Testfälle aufgezeigt:

---

<sup>1</sup> In Abbildung 2: Vereinfachter Systemüberblick aus Gründen der einfachen Lesbarkeit nicht explizit dargestellt.

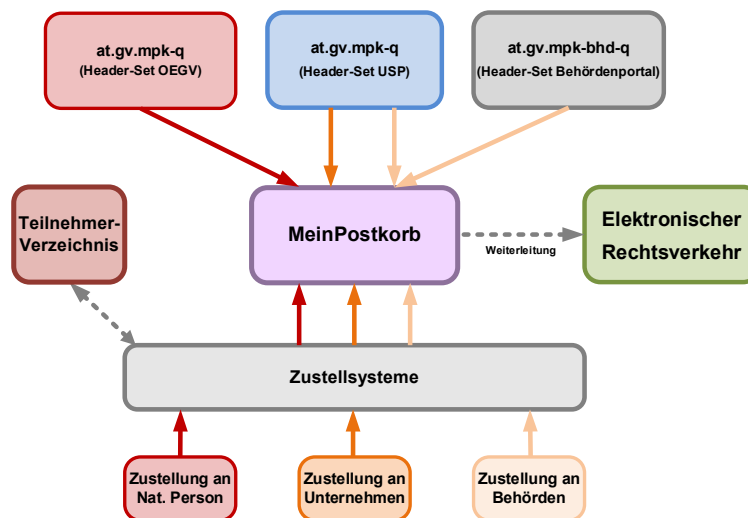


Abbildung 3: Test-Setup mittels Portalverbund

In diesem Test-Setup greifen die Versender im Rahmen des Portalverbunds auf das Q-System von Mein Postkorb zu, um zu verifizieren, dass ihre Test-Zustellungen korrekt zugestellt wurden.

Test-Zustellungen an natürliche Personen, an Unternehmen und an Behörden erfolgen durch die Versender unter Nutzung eines an Mein Postkorb angebenen Testsystems des jeweiligen Zustellsystems. Das Zustellsystem-Testsystem übermittelt die Metadaten der Zustellung an das Q-System von Mein Postkorb.

Ist der Empfänger der Test-Zustellung eine natürliche Person, so kann diese die Test-Zustellung über den Kontext `at.gv.mpk-q` unter Verwendung des für diesen Anwendungsfall geeigneten PVP-Header-Sets „OEGV“, siehe Abschnitt 6.2, „Aufruf von Mein Postkorb durch eine Natürliche Person“, abgeholt werden.

Ist der Empfänger der Test-Zustellung ein Unternehmen, so kann die Test-Zustellung über den Kontext `at.gv.mpk-q` unter Verwendung des für diesen Anwendungsfall geeigneten PVP-Header-Sets „USP“, siehe Abschnitt 6.3, „Aufruf von Mein Postkorb durch ein Unternehmen“, abgeholt werden.

Ist der Empfänger der Test-Zustellung eine Behörde, so kann diese die Test-Zustellung entweder über den

- Kontext `at.gv.mpk-q` unter Verwendung des für diesen Anwendungsfall geeigneten PVP-Header-Sets „USP“, siehe Abschnitt 6.3, „Aufruf von Mein Postkorb durch ein Unternehmen“, oder
- Kontext `at.gv.mpk-bhd-q` unter Verwendung des für diesen Anwendungsfall geeigneten PVP-Header-Sets „Behördenportal“, siehe Abschnitt 6.4, „Aufruf von Mein Postkorb durch eine Behörde“,

abgeholt werden.

Weiterleitungen in den ERV können getestet werden, indem eine Zustellung an eine dafür entsprechende Test-Identität erfolgt, siehe Abschnitt 5.5, „Sonderfall: Zustellung mit ERV-Weiterleitung“. Ein Zugriff auf ERV-Testsysteme ist für Versender der eZustellung aktuell nicht vorgesehen.

Die optionale Abfrage des Teilnehmerverzeichnisses durch Versender (siehe Schritt 1 des Zustellprozesses oben) erfolgt mittels einer entsprechenden Abfrage im Rahmen des Portalverbunds gegen das Q-System des Teilnehmerverzeichnisses.

## 4 Voraussetzungen

Folgende Voraussetzungen müssen zur Durchführung der Tests der Anwendungsfälle durch Versender laut Kapitel 5 gegeben sein:

- Der Versender verfügt über entsprechende Vereinbarungen mit einem Zustellsystem (Zustelldienst oder Kommunikationssystem einer Behörde lt. ZustG) um Zustellungen durchführen zu können.
- Der Versender ist Mitglied im Portalverbund. Dadurch erhält er ein Client-Zertifikat für den Portalverbund.
- Der Versender nutzt ein geeignetes Stammportal um mittels PVP 2.1 auf das betreffende Anwendungsportal der Testsysteme des Teilnehmerverzeichnisses und des Anzeigemoduls Mein Postkorb zugreifen zu können.
- Die Verwaltung von Testidentitäten und deren Konfiguration am Stammportal liegt in der Verantwortung des Versenders.
- Der Versender hat folgende Optionen, um auf Mein Postkorb zuzugreifen – nachfolgend BEISPIELHAFT u.a. anhand des LFRZ-Standardportals beschrieben:
  - als LFRZ-Standardportal Lizenznehmer richtet er sich das „PVP Header-Set Behördenportal“ ein.
  - als LFRZ-Standardportal Lizenznehmer aktiviert er das Plugin (DeliveryAuthMethodApplicationAdapter) und richtet sich das „PVP Header-Set OEGV“ oder „PVP Header-Set USP“ ein.
  - als LFRZ-Nutzungsvertragsinhaber benutzt er das LFRZ-Portal (portal.lfrz.at) und lässt von seinem Betrieb für seine Tester das „PVP Header-Set Behördenportal“ einrichten.
  - als LFRZ-Nutzungsvertragsinhaber beauftragt er das LFRZ zum Aufbau bzw. zur Aktivierung eines „buerger-lfrz.at“ Portals und lässt von seinem Betrieb für seine Tester das „PVP Header-Set OEGV“ oder „PVP Header-Set USP“ einrichten.
  - der Versender setzt auf andere geeignete Art und Weise die erforderlichen PVP-Header für die unterschiedlichen Anwendungsfälle.
- Der Versender verpflichtet sich, ausschließlich die in Kapitel 5 angeführten Testfälle durchzuführen. Massen-, bzw. Lasttests sind davon NICHT umfasst und können zu einer Blockierung der jeweiligen Participant-ID am Testsystem durch das BRZ führen.

- Der Versender verpflichtet sich, ausschließlich Zustellungen von jenen Identitäten vom Q-System von Mein Postkorb abzuholen, an die auch Testzustellungen durchgeführt wurden. Sollte der Fall eintreten, dass mehrere Versender dieselben Testidentitäten nutzen, ist eine Abstimmung zwischen den Versendern herzustellen, um eine saubere Aufteilung von Testidentitäten sicher zu stellen.
- Die Freischaltung der jeweiligen Participant-ID des Versenders am jeweiligen Anwendungsportal (unter Bekanntgabe der freizuschaltenden Kontexte) UND in den Testsystemen des Teilnehmerverzeichnisses UND des Anzeigemoduls Mein Postkorb ist erfolgt. Hierzu ist ein Email mit folgendem Inhalt an den hinterlegten Ansprechpartner (Mein Postkorb Support) in der PAI zu senden:
  - Bitte um Freischaltung der „Participant-ID des Versenders“ xy im Testsystem (Q-System).

## 5 Tests der Anwendungsfälle durch Versender

Folgende Anwendungsfälle für Versender werden behandelt:

- Registrierung am TNVZ und Einstellungen
- Abmeldung vom TNVZ
- Abfrage TNVZ
- Zustellung durchführen
- Sonderfall: Zustellung mit ERV-Weiterleitung
- Aviso-Versand
- Nutzung des Rückkanals

Folgende Anwendungsfälle der eZustellung sind in diesem Testkonzept nicht beinhaltet:

- Übermittlung von Adressinformationen aus FinanzOnline oder ERV
- Automatische Abholung von Zustellungen
- Übermittlung von Nachrichten aus FinanzOnline an Mein Postkorb

### 5.1 Registrierung am TNVZ und Einstellungen

Versender können Testidentitäten mittels Aufruf des Testsystems des Anzeigemoduls Mein Postkorb registrieren. Zu beachten ist, dass die jeweiligen Identitäten im Falle von natürlichen Personen im ZMR/SZR und im Falle von nicht-natürlichen Personen im Unternehmensregister existieren müssen um im Teilnehmerverzeichnis registriert werden zu können.

Im Zuge dieses Anwendungsfalls können auch Abwesenheiten, eMail-Adressen und Dateiformate konfiguriert werden.

Zu unterscheiden sind folgende Fälle, für die nachfolgend die jeweils benötigten PVP-Header und der entsprechende PVP-Kontext angegeben sind:

- Registrierung einer natürlichen Person: siehe Abschnitt 6.2, „Aufruf von Mein Postkorb durch eine Natürliche Person“
- Registrierung eines Unternehmens: siehe Abschnitt 6.3, „Aufruf von Mein Postkorb durch ein Unternehmen“
- Registrierung einer Behörde: siehe Abschnitt 6.4, „Aufruf von Mein Postkorb durch eine Behörde“. Zu beachten ist, dass für die Registrierung über ein Behördenportal die Rolle „MPK\_REGISTRIERUNG“ zu verwenden ist.

### 5.2 Abmeldung vom TNVZ

Versender können die bereits registrierten Testidentitäten mittels Aufruf des Testsystems des Anzeigemoduls Mein Postkorb und Durchführung der entsprechenden Anwendungsschritte vom Teilnehmerverzeichnis abmelden.

Zu unterscheiden sind folgende Fälle, für die nachfolgend die jeweils benötigten PVP-Header und der entsprechende PVP-Kontext angegeben sind:

- Registrierung einer natürlichen Person: siehe Abschnitt 6.2, „Aufruf von Mein Postkorb durch eine Natürliche Person“
- Registrierung eines Unternehmens: siehe Abschnitt 6.3, „Aufruf von Mein Postkorb durch ein Unternehmen“
- Registrierung einer Behörde: siehe Abschnitt 6.4, „Aufruf von Mein Postkorb durch eine Behörde“. Zu beachten ist, dass für die Registrierung über ein Behördenportal die Rolle „MPK\_REGISTRIERUNG“ zu verwenden ist.

### 5.3 Abfrage TNVZ

Versender können das Testsystem des Anzeigemoduls Mein Postkorb abfragen, um die Adressierbarkeit der in diesem Testsystem geführten Teilnehmer zu eruieren.

Die dafür notwendigen PVP-Header und der entsprechende PVP-Kontext sind in Abschnitt 6.5, „Abfrage Teilnehmerverzeichnis bzw Zustellung durch eine Behörde“ angegeben.

### 5.4 Zustellung durchführen

Der Versender führt die Zustellung mittels des an die Testsysteme von Anzeigemodul und Teilnehmerverzeichnis angebotenen Testsystems eines Zustellsystems durch. Die entsprechenden Details sind mit dem Betreiber des jeweiligen Zustellsystems zu klären, bzw. zu vereinbaren.

Die testweise Abholung der Zustellung am Testsystem des Anzeigemoduls Mein Postkorb erfolgt je nach Art der adressierten Test-Identität:

- Abholung durch eine natürlichen Person: siehe Abschnitt 6.2, „Aufruf von Mein Postkorb durch eine Natürliche Person“
- Abholung durch ein Unternehmens: siehe Abschnitt 6.3, „Aufruf von Mein Postkorb durch ein Unternehmen“
- Abholung durch eine Behörde: siehe Abschnitt 6.4, „Aufruf von Mein Postkorb durch eine Behörde“. Zu beachten ist, dass für die Registrierung über ein Behördenportal die Rolle „MPK\_REGISTRIERUNG“ zu verwenden ist.

Hinweis: die Übermittlung der Informationen zum Status der Zustellung, bzw. zum Zustellnachweis<sup>2</sup> erfolgt durch das Testsystem des Anzeigemoduls Mein Postkorb an das Testsystem des jeweiligen Zustellsystems und von dort an den jeweiligen Versender. Die entsprechenden Details sind mit dem Betreiber des jeweiligen Zustellsystems zu klären, bzw. zu vereinbaren.

### 5.5 Sonderfall: Zustellung mit ERV-Weiterleitung

Zur Abwicklung einer Zustellung an einen Teilnehmer der elektronischen Zustellung, der eine Weiterleitung in den ERV konfiguriert hat, führt der Versender die Zustellung mittels des an die Testsysteme von Anzeigemodul und Teilnehmerverzeichnis angebotenen Testsystems eines

---

<sup>2</sup> Nur im Falle von nachweislichen Zustellungen.

Zustellsystems durch. Die entsprechenden Details sind mit dem Betreiber des jeweiligen Zustellsystems zu klären, bzw. zu vereinbaren.

Für die folgenden Testidentitäten ist am Testsystem des Teilnehmerverzeichnisses die Weiterleitung in den ERV konfiguriert: ERV-Code R030384

### **Anmerkungen:**

Dieser ERV-Code darf nicht für Lasttests verwendet werden, da er ansonsten von Seiten ERV deaktiviert wird.

Die testweise Abholung der Zustellung im Testsystem des ERV ist nicht erforderlich, da die Zustellung mit Einlangen im Verfügungsbereich des Adressaten als erfolgt gilt und entsprechend durch das Testsystem des ERV an das Testsystem des Anzeigemoduls Mein Postkorb gemeldet wird.

Hinweis: die Übermittlung der Informationen zum Status der Zustellung, bzw. zum Zustellnachweis<sup>3</sup> erfolgt durch das Testsystem des Anzeigemoduls Mein Postkorb an das Testsystem des jeweiligen Zustellsystems und von dort an den jeweiligen Versender. Die entsprechenden Details sind mit dem Betreiber des jeweiligen Zustellsystems zu klären, bzw. zu vereinbaren.

### **5.6 Aviso-Versand**

Versender können über das Testsystem des Teilnehmerverzeichnisses Aviso-Nachrichten an Testidentitäten versenden.

Die dafür notwendigen PVP-Header, der entsprechende PVP-Kontext sowie beispielhafte Requests sind in Abschnitt 6.6, „Aviso-Versand durch eine Behörde“ angegeben.

---

<sup>3</sup> Nur im Falle von nachweislichen Zustellungen.

## 5.7 Nutzung des Rückkanals

Im Rahmen dieses Konzepts werden folgende Anwendungsfälle beschreiben:

### 5.7.1 Antwort zu einer Zustellung

Versender haben die Möglichkeit je Nachricht die Nutzung des durch Mein Postkorb zur Verfügung gestellten Rückkanals durch den Empfänger/die Empfängerin zu ermöglichen<sup>4</sup>.

Dies erfolgt in dem in der betreffenden Nachricht das folgende Element inkludiert ist, siehe Abschnitt 6.5.6.3, „Nachricht mit Rückkanal Antwortmöglichkeit“.

Der Empfängerin / dem Empfänger wird zu einer solchen Nachricht die Möglichkeit zu einer Antwort angeboten (vergl. Abschnitte 6.2- 6.4). Dabei wird ein neues Fenster von Mein Postkorb geöffnet, in welchem das Antwort-Formular (unter Verwendung der Applikation „MPU“) dargestellt wird und durch die Empfängerin/den Empfänger befüllt wird.

Die abgesendete Nachricht („die Antwort“) wird an das Postfach des ursprünglichen Versenders übermittelt und kann von diesem in Mein Postkorb eingesehen werden, siehe Abschnitt 6.4, „Aufruf von Mein Postkorb durch eine Behörde“.

### 5.7.2 Antworten einsehen

Benutzerinnen / Benutzer der Applikation Mein Postkorb haben die Möglichkeit die MPU Formularablage aufzurufen um die dort erstellten/abgesendeten Formulare einzusehen. Durch Aufruf dieser Funktion wechselt die Benutzerin/der Benutzer von Mein Postkorb in den entsprechenden Teil der Applikation MPU.

---

<sup>4</sup> Dies ist möglich, sobald der Rückkanal in Mein Postkorb aktiviert wurde, geplant für August 2020.



## 6 Referenzen

### 6.1 Allgemeines zur Verwendung von PVP-Headern

Nachfolgend die Liste aller PVP Header die für Aufrufe des Anzeigemoduls Mein Postkorb relevant sind. Nähere Details können [ZUSEAMOD], Abschnitt 6.1.1 entnommen werden.

PVP 2.1-Header Name	Referenz auf Spezifikation	Hinweise für Versender Tester
X-PVP-VERSION	[ZUSEAMOD] 6.1.1.2 Versionsnummer	Versionsnummer
X-PVP-PARTICIPANT-ID	[ZUSEAMOD] 6.1.1.2 Teilnehmerkennung	Participant ID des Versenders.
X-PVP-SECCLASS	[ZUSEAMOD] 6.1.1.2 Sicherheitsklasse  [ZUSEAMOD] 6.1.1.6.2 Authentifizierungsmethode  Für die Abholung als Behördenmitarbeiter ist eine Sicherheitsklasse (SecClass) 2 oder höher notwendig.	Sicherheitsklasse und Authentifizierungsmethode der Testidentität  Für die Abholung als Behördenmitarbeiter ist eine Sicherheitsklasse (SecClass) 2 oder höher notwendig.
X-PVP-USERID	[ZUSEAMOD] 6.1.1.2 Benutzerkennung	Benutzerkennung der Testidentität
X-PVP-PRINCIPAL-NAME	[ZUSEAMOD] 6.1.1.2 entweder/oder: •Nachname •Organisationsname •Systemname	Nachname der Testidentität
X-PVP-GIVEN-NAME	[ZUSEAMOD] 6.1.1.2 Vorname	Vorname der Testidentität
X-PVP-BIRTHDATE	[ZUSEAMOD] 6.1.1.2 Geburtsdatum	Geburtsdatum der Testidentität
X-PVP-ENC-BPK-LIST	[ZUSEAMOD] 6.1.1.2 bereichsspezifisches Personenkennzeichen.  [ZUSEAMOD] 6.1.1.4.1 Übermittlung der Identität des	Verschlüsseltes bereichsspezifisches Personenkennzeichen der Testidentität  Hinweis: das unverschlüsselte bPK ist für Versender außerhalb des Zustellbereichs nicht verfügbar, es ist das verschlüsselte

	Benutzers entweder auf Basis des bPK-ZU oder des vbPK-ZU	bereichspez. personenbezogene Kennzeichen zu verwenden.
X-PVP-EID-CITIZEN-QAA-EIDAS-LEVEL	[ZUSEAMOD] 6.1.1.2 Verpflichtende Angabe LoA "high" für Anmeldung mit Handy-Signatur/Bürgerkarte für die Registrierung am Anzeigemodul	Verpflichtende Angabe LoA "high" für Anmeldung mit Handy-Signatur/Bürgerkarte für die Registrierung am Anzeigemodul
X-DELIVERY-AUTH-METHOD	[ZUSEAMOD] 6.1.1.2 Authentifizierungsmethode des Bürgers (LOW,FON,EID)  [ZUSEAMOD] 6.1.1.6.2 Authentifizierungsmethode	Authentifizierungsmethode des Bürgers (LOW,FON,EID)
X-PVP-OU	Voller Name der Organisation	Nur für TestSzenario „Unternehmen“: Organisation der Testidentität
X-PVP-ROLES	Rolle "MPK-Postbevollmächtigter" mit dem Parameter „Organisationskennzeichen (OKZ)“	Nur für TestSzenario „Unternehmen“ oder „Behörden“: Postbevollmächtigung für die Organisation der Testidentität.  Mehrere Postbevollmächtigungen werden durch einen Strichpunkt getrennt aufgelistet.
X-PVP-GID	Globale Account Kennung	Nur für TestSzenario „Behörden“ über „Behördenportal“: GID des Anwenders, der das Anzeigemodul Mein Postkorb aufruft.

### 6.1.1 PVP2-Spezifikation - Übermittlung von Nicht-ASCII-Zeichen

Nicht-ASCII-Zeichen und das kaufmännische „Und“ (&) in Attributwerten werden dabei als SGML Numeric Character References dargestellt, siehe [Numeric\_character\_reference]:

Z.B. statt dem kaufmännischen UND (&) „&#38;“ (dezimal) bzw. „&#x26;“ (hexadezimal)

#### Auszug aus Unicode-Character-Tabelle

Unicode Character	Character Reference (decimal)	Character Reference (hexadecimal)	Result
U+0026	&#38;	&#x26;	&
U+00C4	&#196;	&#xC4;	Ä
U+00D6	&#214;	&#xD6;	Ö
U+00DC	&#220;	&#xDC;	Ü
U+00DF	&#223;	&#xDF;	ß
U+00E4	&#228;	&#xE4;	ä
U+00F6	&#246;	&#xF6;	ö
U+00FC	&#252;	&#xFC;	ü
U+00C9	&#201;	&#xC9;	É
U+00E9	&#233;	&#xE9;	é

#### Beispiel: Österreicher René

X-PVP-PRINCIPAL-NAME: &#xD6;sterreicher

X-PVP-GIVEN-NAME: Ren&#xE9;

## 6.2 Aufruf von Mein Postkorb durch eine Natürliche Person

Nachfolgend ist die Liste der benötigten PVP Header für den Aufruf von Mein Postkorb als Natürliche Person, inkl. Beispielwerte für Testfälle, angegeben:

**PVP-Kontext: at.gv.mpk-q**

PVP 2.1-Header Name	Beispiel Test Wert Bürgerkarte	Beispiel Test Wert Niederwertige Anmeldung
X-PVP-VERSION	2.1	2.1
X-PVP-PARTICIPANT-ID	AT:X:555-TEST	AT:X:555-TEST
X-PVP-SECCLASS	2	1
X-PVP-USERID	max.mustermann@brz.gv.at	max.mustermann@brz.gv.at
X-PVP-PRINCIPAL-NAME	Mustermann	Mustermann
X-PVP-GIVEN-NAME	Max	Max
X-PVP-BIRTHDATE	1940-01-01	1940-01-01
X-PVP-ENC-BPK-LIST	(ZUSEAMOD+ZU haVyIIKWiktkAEOVS2MeMtA8jfjgCu3ohak3jW500Pt62h4ebbO+nJQMok/wDu2urEZK7y/S2QItYovJVWdKeclaFnj4MLfhBepxm800pVSiefZqaHI1SlRvUulExyDaKk9rNBEeUY/n+TdyZUspmz4jjZ5nTsiaH3MakA/nFi4=)	(ZUSEAMOD+ZU haVyIIKWiktkAEOVS2MeMtA8jfjgCu3ohak3jW500Pt62h4ebbO+nJQMok/wDu2urEZK7y/S2QItYovJVWdKeclaFnj4MLfhBepxm800pVSiefZqaHI1SlRvUulExyDaKk9rNBEeUY/n+TdyZUspmz4jjZ5nTsiaH3MakA/nFi4=)
X-PVP-EID-CITIZEN-QAA-EIDAS-LEVEL	http://eid.gv.at/eID/testidentity/LoA/high	http://eid.gv.at/eID/testidentity/LoA/low
X-DELIVERY-AUTH-METHOD	E-ID	LOW

### 6.3 Aufruf von Mein Postkorb durch ein Unternehmen

Nachfolgend ist die Liste der benötigten PVP Header für den Aufruf von Mein Postkorb als Unternehmen, inkl. Beispielwerte für Testfälle, angegeben:

**PVP-Kontext: at.gv.mpk-q**

<b>PVP 2.1-Header Name</b>	<b>Beispiel Test Wert Bürgerkarte</b>	<b>Beispiel Test Wert Niederwertige Anmeldung</b>
X-PVP-VERSION	2.1	2.1
X-PVP-PARTICIPANT-ID	AT:X:555-TEST	AT:X:555-TEST
X-PVP-SECCLASS	2	1
X-PVP-USERID	max.mustermann@brz.gv.at	max.mustermann@brz.gv.at
X-PVP-PRINCIPAL-NAME	Mustermann	Mustermann
X-PVP-GIVEN-NAME	Max	Max
X-PVP-BIRTHDATE	1940-01-01	1940-01-01
X-PVP-ENC-BPK-LIST	(ZUSEAMOD+ZU haVyIIKWiktkAE OVS2MeMtA8jfjgCu3ohak3jW500 Pt62h4ebbO+nJQMok/wDu2urEZ K7y/S2QItYovJVWdKeclaFnj4MLfh Bepxm8O0pVSiefZqaHI1SIRvUulE xyDaKk9rNBEeUY/n+TdyZUspmz4 jjZ5nTsiaH3MakA/nFi4=)	(ZUSEAMOD+ZU haVyIIKWiktkAEOVS 2MeMtA8jfjgCu3ohak3jW500Pt62h4e bbO+nJQMok/wDu2urEZK7y/S2QItYo vJVWdKeclaFnj4MLfhBepxm8O0pVSie fZqaHI1SIRvUulExyDaKk9rNBEeUY/n+ TdyZUspmz4jjZ5nTsiaH3MakA/nFi4=)
X-PVP-EID-CITIZEN-QAA-EIDAS-LEVEL	http://eid.gv.at/eID/testidentity/ LoA/high	http://eid.gv.at/eID/testidentity/LoA/ low
X-DELIVERY-AUTH-METHOD	E-ID	LOW
X-PVP-OU	Bundesrechenzentrum Gesellschaft mit beschr&#xe4;nkter Haftung	Bundesrechenzentrum Gesellschaft mit beschr&#xe4;nkter Haftung
X-PVP-ROLES	MPK_POSTBEVOLLMAECHTIGTER (OU=Bundesrechenzentrum Gesellschaft mit	MPK_POSTBEVOLLMAECHTIGTER(OU= Bundesrechenzentrum Gesellschaft

	beschr&#xe4nkter Haftung,Stammzahl=XFN- 160573m)	mit beschr&#xe4nkter Haftung,Stammzahl=XFN-160573m)
--	--	--

## 6.4 Aufruf von Mein Postkorb durch eine Behörde

Nachfolgend ist die Liste der benötigten PVP Header für den Aufruf von Mein Postkorb als Behörde ÜBER EIN BEHÖRDENPORTAL, inkl. Beispielwerte für Testfälle, angegeben.

### Hinweise:

- Alternativ können Behörden auch einen „Aufruf von Mein Postkorb durch ein Unternehmen“ gemäß Abschnitt 6.3 durchführen.
- Die Spalte „Bürgerkarte MPK\_REGISTRIERUNG“ gibt Beispiele für jene Header an, die zur Durchführung der Anwendungsfälle zur Registrierung, siehe Abschnitte 5.1, „Registrierung am TNVZ und Einstellungen“ und 5.2, „Abmeldung vom TNVZ“ im Kontext eines Behördenportals relevant sind.

### PVP-Kontext: at.gv.mpk-bhd-q

PVP 2.1-Header Name	Beispiel Test Wert Bürgerkarte MPK_REGISTRIERUNG	Beispiel Test Wert Bürgerkarte	Beispiel Test Wert Niederwertige Anmeldung
X-PVP-VERSION	2.1	2.1	2.1
X-PVP-PARTICIPANT-ID	AT:VKZ:L9	AT:VKZ:L9	AT:VKZ:L9
X-PVP-SECCLASS	2	2	1
X-PVP-USERID	max.mustermann@brz.gv.at	max.mustermann@brz.gv.at	max.mustermann@brz.gv.at
X-PVP-PRINCIPAL-NAME	Mustermann	Mustermann	Mustermann
X-PVP-GIVEN-NAME	Max	Max	Max
X-PVP-EID-CITIZEN-QAA-EIDAS-LEVEL	http://eid.gv.at/eID/testidentity/LoA/high	http://eid.gv.at/eID/testidentity/LoA/high	http://eid.gv.at/eID/testidentity/LoA/low
X-PVP-OU	Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48	Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48	Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48
X-PVP-ROLES	MPK_POSTBEVOLLMAECHHTIGTER(OU=Magistrat	MPK_POSTBEVOLLMAECHTIGTER(OU=Magistrat der	MPK_POSTBEVOLLMAECHTIGTER(OU=Magistrat der

	der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48,Stammzahl=XERSB- 9110019694068); <b>MPK_</b> <b>REGISTRIERUNG(Stamm-</b> <b>zahl=XERSB-</b> <b>9110019694068)</b>	Stadt Wien - Magistratsabteilung 48,Stammzahl=XERSB- 9110019694068)	Stadt Wien - Magistratsabteilung 48,Stammzahl=XERSB- 9110019694068)
X-PVP-GID	AT:L1:MA48	AT:L1:MA48	AT:L1:MA48

Die Personendaten der juristische(n) Person(en), in deren Namen der externe Benutzer tätig ist, wird aus den angegebenen PVP Rollen gemäß folgender Syntax ermittelt.

X-PVP-ROLES: MPK\_POSTBEVOLLMAECHTIGTER(OU="ORG-NAME", Stammzahl="STAMMZAHL-TYP"-  
„STAMMZAHL-VALUE“)

ORG-NAME := Name der juristischen Person

STAMMZAHL-TYP := Typ der Stammzahl der juristischen Person

STAMMZAHL-VALUE := Stammzahl der juristischen Person

Mehrere Postbevollmächtigungen werden durch einen Strichpunkt getrennt in X-PVP-ROLES aufgelistet.

**Beispiel:**

X-PVP-ROLES: MPK\_POSTBEVOLLMAECHTIGTER(OU=BH Weiz,Stammzahl=XERSB-1234567890);  
MPK\_POSTBEVOLLMAECHTIGTER(OU=BH Hartberg,Stammzahl=XERSB-56789012345)



## 6.5 Abfrage Teilnehmerverzeichnis bzw Zustellung durch eine Behörde

Dieses Kapitel gibt Beispiele für die Abfrage des Teilnehmerverzeichnisses am Q-System durch eine Behörde.

**PVP-Kontext: at.gv.tnvz-ws-q**

### 6.5.1 Beispiel: Natürliche Person, Eindeutiger Identifikator

Das `p:Identification` Element ist gemäß Abschnitt 6.5.10, „Identifikatoren“ zu befüllen.

#### 6.5.1.1 TNVZ QueryPersonRequest

```
<tnvz:QueryPersonRequest xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns:p="http://reference.e-government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#"
xmlns:msg="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#"
xmlns:tnvz="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/tnvz/phase2/20181206#">
  <tnvz:QueryEntryList>
    <tnvz:QueryEntry EntryID="End2End-Test-ID1">
      <tnvz:Sender>
        <p:Identification>
          <p:Value>91100000123</p:Value>
          <p:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XERSB</p:Type>
        </p:Identification>
        <p:CorporateBody>
          <p:FullName>Finanzamt für den 13/14/15 Bezirk</p:FullName>
          <p:Target>urn:publicid:gv.at:ecdid+BMF+SA</p:Target>
        </p:CorporateBody>
      </tnvz:Sender>
      <tnvz:Receiver>
        <p:Identification>
          <p:Value>yYlFBD0Inm2rdGvmYDRcUBiRNz1zdnLidB15cy0B1jHXmhppZMQ/t1VgcId1VtAOyzVe4thFMCCDdn
MyjU00NIzYgcU53mHoRuv8yMLIECYRjOWrIWgk015bc5p3mT38aAhAk0gzHqGcTeXzsJEa8AKzwJ0H4EpJ1keLK
Og87sU=</p:Value>
          <p:Type>urn:publicid:gv.at:ecdid+ZUSETNVZ+ZU</p:Type>
        </p:Identification>
      </tnvz:Receiver>
      <tnvz:MetaData>
        <msg:Origin>
          <msg:ParticipantID>AT:VKZ:XFN-160573m-01</msg:ParticipantID>
        </msg:Origin>
        <msg:DeliveryQuality>nonRSa</msg:DeliveryQuality>
      </tnvz:MetaData>
    </tnvz:QueryEntry>
  </tnvz:QueryEntryList>
</tnvz:QueryPersonRequest>
```

## 6.5.1.2 TNVZ QueryPersonResponse

```

<ns3:QueryPersonResponse xmlns:ns2="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#" xmlns:ns3="http://reference
.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/tnvz/phase2/20181206#" xmlns:ns4="http://referenc
e.e-
government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#" xmlns:ns5="http://www.w3.org/20
01/04/xmlenc#" xmlns:ns6="http://www.w3.org/2000/09/xmlsig#">
  <ns3:StandardMimeTypeList>
    <ns2:MimeType>application/xml</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/png</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/pdf</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/jpeg</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/msword</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/bmp</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/gif</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/x-pdf-a</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.ms-powerpoint</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.wordprocessingml.document</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>text/html</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.presentationml.presentation</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/tiff</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.spreadsheetml.sheet</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/zip</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.ms-excel</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>text/plain</ns2:MimeType>
  </ns3:StandardMimeTypeList>
  <ns3:QueryResultList>
    <ns3:QueryResult EntryID="End2End-Test-ID1">
      <ns3:Success>
        <ns4:Identification>
          <ns4:Value>jroP5BMz4dTWuubHGmTx2IpeMATsjtAoFr4NsR2uCzDgid4w
1EADVY86tEnl2WMWX3XPfFCTfZO7HK1QjDaHY605Vx0cmo+51/kHrcAHQqqwE1OX1pYF3Vtxuk4ICK7pjJFYuC2
vtww6qRf9ZaftNwY6p1NeRGmqlV23i75zLJk=</ns4:Value>
          <ns4:Type>urn:publicid:gv.at:ecdid+ZUSETNVZ+ZU</ns4:Type>
        </ns4:Identification>
        <ns3:AllStandardMimeTypes/>
        <ns3:MimeTypeList>
          <ns2:MimeType>audio/mpeg</ns2:MimeType>
          <ns2:MimeType>video/x-sgi-movie</ns2:MimeType>
        </ns3:MimeTypeList>
      </ns3:Success>
    </ns3:QueryResult>
  </ns3:QueryResultList>
</ns3:QueryPersonResponse>

```

### 6.5.1.3 Zustelldienst, KSB DeliveryRequest

```

<msg:DeliveryRequest xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns:p="http://reference.e-government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#"
xmlns:msg="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#"
xsi:schemaLocation="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#
../../schema/zusemsg/zuse_p2.xsd">
  <msg:Sender>
    <msg:SenderCorporateBody>
      <p:Identification>
        <p:Value>91100000123</p:Value>
        <p:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XERSB</p:Type>
      </p:Identification>
      <p:CorporateBody>
        <p:FullName>Finanzamt für den 13/14/15 Bezirk</p:FullName>
        <p:Target>urn:publicid:gv.at:ecdid+BMF+SA</p:Target>
      </p:CorporateBody>
    </msg:SenderCorporateBody>
    <msg:ClearingProfilID>20190002-83</msg:ClearingProfilID>
  </msg:Sender>
  <msg:Receiver>
    <p:Identification>
      <p:Value>yYlFBD0Inm2rdGvmYDRcUBiRNzlzdnLidB15cy0BljHXmhppZMQ/t1VgcId1VtAOyzVe4th
FMCCDdnMyjU00NIzYgcU53mHoRuv8yMlIECYRjOWrIWgk015bc5p3mT38aAhAk0gzHqGcTExzsJEa8AKzwJOH4E
pJlkeLK0g87sU=</p:Value>
      <p:Type>urn:publicid:gv.at:ecdid+ZUSETNVZ+ZU</p:Type>
    </p:Identification>
  </msg:Receiver>
  <msg:MetaData>
    <msg:AppDeliveryID>appid-End2EndTest-ID#01</msg:AppDeliveryID>
    <msg:Origin>
      <msg:ParticipantID>AT:VKZ:XFN-160573m-01</msg:ParticipantID>
    </msg:Origin>
    <msg:Subject>End2EndTest Betreff#01</msg:Subject>
    <msg:GZ>GZ123456789</msg:GZ>
    <msg:DeliveryQuality>nonRSa</msg:DeliveryQuality>
  </msg:MetaData>
  <msg:Attachments>
    <msg:Attachment>
      <msg:FileName>nichtegal.txt</msg:FileName>
      <msg:MimeType>text/plain</msg:MimeType>
      <msg:DocumentClass>Mailbody</msg:DocumentClass>
      <msg:Size>39</msg:Size>
      <msg:Checksum>
        <msg:AlgorithmID>SHA256</msg:AlgorithmID>
        <msg:Value>05aDgka4gMrTFWOKjDLpcvJfaD/n6eWsjkkT7GevcLs=</msg:Value>
        </msg:Checksum>
      <msg:Content>RGFzIGlzdCBlaW5lIFRlc3RuYWNocmljaHQgKFRlc3RzZXQtMTIp</msg:Content>
    </msg:Attachment>
  </msg:Attachments>
</msg:DeliveryRequest>

```

### 6.5.1.4 Nachricht mit Rückkanal Antwortmöglichkeit

```

<msg:DeliveryRequest xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns:p="http://reference.e-government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#"
xmlns:msg="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#"
xsi:schemaLocation="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#
../../schema/zusemsg/zuse_p2.xsd">
  <msg:Sender>
    <msg:SenderCorporateBody>
      <p:Identification>
        <p:Value>91100000123</p:Value>
        <p:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XERSB</p:Type>
      </p:Identification>
      <p:CorporateBody>
        <p:FullName>Finanzamt für den 13/14/15 Bezirk</p:FullName>
        <p:Target>urn:publicid:gv.at:ecdid+BMF+SA</p:Target>
      </p:CorporateBody>
    </msg:SenderCorporateBody>
    <msg:ClearingProfilID>20190002-83</msg:ClearingProfilID>
  </msg:Sender>
  <msg:Receiver>
    <p:Identification>
      <p:Value>yYlFBD0Inm2rdGvmYDRcUBiRNzlzdnLidB15cy0B1jHXmhppZMQ/t1VgcId1VtAOyzVe4th
FMCCDdnMyjU00NIzYgcU53mHoRuv8yMlIECYRjOWrIWgk015bc5p3mT38aAhAk0gzHqGcTEXzsjEA8AKzwJOH4E
pJlkeLK0g87sU=</p:Value>
      <p:Type>urn:publicid:gv.at:ecdid+ZUSETNVZ+ZU</p:Type>
    </p:Identification>
  </msg:Receiver>
  <msg:MetaData>
    <msg:AppDeliveryID>appid-End2EndTest-ID#01</msg:AppDeliveryID>
    <msg:Origin>
      <msg:ParticipantID>AT:VKZ:XFN-160573m-01</msg:ParticipantID>
    </msg:Origin>
    <msg:Subject>End2EndTest Betreff#01</msg:Subject>
    <msg:GZ>GZ123456789</msg:GZ>
    <msg:DeliveryQuality>nonRSa</msg:DeliveryQuality>
    <msg:MetadataList>
      <msg:MetadataEntry DisplayInDetailView="false">
        <msg:OID>1.2.40.0.10.2.5.1.8.1</msg:OID>
        <msg:Value>mpkr</msg:Value>
      </msg:MetadataEntry>
    </msg:MetadataList>
  </msg:MetaData>
  <msg:Attachments>
    <msg:Attachment>
      <msg:FileName>nichtegal.txt</msg:FileName>
      <msg:MimeType>text/plain</msg:MimeType>
      <msg:DocumentClass>Mailbody</msg:DocumentClass>
      <msg:Size>39</msg:Size>
      <msg:Checksum>
        <msg:AlgorithmID>SHA256</msg:AlgorithmID>

```

```
<msg:Value>05aDgka4gMrTFWOKjDLpcvJfaD/n6eWsjkkT7GevcLs=</msg:Value>
  </msg:Checksum>
<msg:Content>RGFzIGlzdCBlaW51IFRlc3RuYWNocmljaHQgKFRlc3RzZXQtMTIp</msg:Content>
  </msg:Attachment>
</msg:Attachments>
</msg:DeliveryRequest>
```

Der angegeben Wert muss entweder dem durch den Rückkanal angebotenen Formular (ID: mpkr ) oder jener Formular-ID entsprechen, die der Versender mit MPU vereinbart hat. Das Absenden dieses Formulars löst dann den DeliveryRequest an die BK eZustellung mit der Antwort aus. Zu Beginn wird es ein Formular geben.

### 6.5.2 Beispiel: Natürliche Person, Name + Geburtsdatum + Hinweis „Hat Wohnsitz in Österreich“

Parameter	Erläuterung
tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:PhysicalPerson/p:Name/p:GivenName	Familienname (Nachname)
tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:PhysicalPerson/p:Name/p:GivenName	(Doppel-)Vorname bzw. gesamter Vorname laut Personenbindung
tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:PhysicalPerson/p:DateOfBirth	Geburtsdatum
tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ msg:AustrianAddressesOnly	Hinweis „hat Wohnsitz in Österreich“

### 6.5.2.1 TNVZ QueryPersonRequest

```

<tnvz:QueryPersonRequest xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns:p="http://reference.e-government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#"
xmlns:msg="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#"
xmlns:tnvz="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/tnvz/phase2/20181206#">
  <tnvz:QueryEntryList>
    <tnvz:QueryEntry EntryID="End2End-Test-ID1">
      <tnvz:Sender>
        <p:Identification>
          <p:Value>91100000123</p:Value>
          <p:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XERSB</p:Type>
        </p:Identification>
        <p:CorporateBody>
          <p:FullName>Finanzamt für den 13/14/15 Bezirk</p:FullName>
          <p:Target>urn:publicid:gv.at:ecdid+BMF+SA</p:Target>
        </p:CorporateBody>
      </tnvz:Sender>
      <tnvz:Receiver>
        <p:PhysicalPerson>
          <p:Name>
            <p:GivenName>Max</p:GivenName>
            <p:FamilyName>Mustermann</p:FamilyName>
          </p:Name>
          <p:DateOfBirth>1940-01-01</p:DateOfBirth>
        </p:PhysicalPerson>
        <msg:AustrianAddressesOnly/>
      </tnvz:Receiver>
      <tnvz:MetaData>
        <msg:Origin>
          <msg:ParticipantID>AT:VKZ:XFN-160573m-01</msg:ParticipantID>
        </msg:Origin>
        <msg:DeliveryQuality>nonRSa</msg:DeliveryQuality>
      </tnvz:MetaData>
    </tnvz:QueryEntry>
  </tnvz:QueryEntryList>
</tnvz:QueryPersonRequest>

```

### 6.5.2.2 TNVZ QueryPersonResponse

```

<ns3:QueryPersonResponse xmlns:ns2="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#" xmlns:ns3="http://reference
.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/tnvz/phase2/20181206#" xmlns:ns4="http://referenc
e.e-
government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#" xmlns:ns5="http://www.w3.org/20
01/04/xmlenc#" xmlns:ns6="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#">
  <ns3:StandardMimeTypeList>
    <ns2:MimeType>application/xml</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/png</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/pdf</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/jpeg</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/msword</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/bmp</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/gif</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/x-pdf-a</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.ms-powerpoint</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.wordprocessingml.document</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>text/html</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.presentationml.presentation</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/tiff</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.spreadsheetml.sheet</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/zip</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.ms-excel</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>text/plain</ns2:MimeType>
  </ns3:StandardMimeTypeList>
  <ns3:QueryResultList>
    <ns3:QueryResult EntryID="End2End-Test-ID1">
      <ns3:Success>
        <ns4:Identification>
          <ns4:Value>SQvbUcaM3QwNM8yFJG3ZUE5+3HEp2nM2b0+Pthu9M0SQExC8
1hL4UJZyjcIVtN9WyxAux7T1uk/x64muUEvRGJOQowMkYybnlVarAhgKzMEUeTgVyTk2MEkgJylz39YrH4S4Y3/
YRBGRbuCzDZJGz3dmXjmE6najqDkjoFtRBPM=</ns4:Value>
          <ns4:Type>urn:publicid:gv.at:ecdid+ZUSETNVZ+ZU</ns4:Type>
        </ns4:Identification>
        <ns3:AllStandardMimeTypes/>
        <ns3:MimeTypeList>
          <ns2:MimeType>audio/mpeg</ns2:MimeType>
          <ns2:MimeType>video/x-sgi-movie</ns2:MimeType>
        </ns3:MimeTypeList>
      </ns3:Success>
    </ns3:QueryResult>
  </ns3:QueryResultList>
</ns3:QueryPersonResponse>

```



### 6.5.2.3 Zustelldienst, KSB DeliveryRequest

```

<msg:DeliveryRequest xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns:p="http://reference.e-government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#"
xmlns:msg="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#"
xsi:schemaLocation="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#
../../schema/zusemsg/zuse_p2.xsd">
  <msg:Sender>
    <msg:SenderCorporateBody>
      <p:Identification>
        <p:Value>91100000123</p:Value>
        <p:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XERSB</p:Type>
      </p:Identification>
      <p:CorporateBody>
        <p:FullName>Finanzamt für den 13/14/15 Bezirk</p:FullName>
        <p:Target>urn:publicid:gv.at:ecdid+BMF+SA</p:Target>
      </p:CorporateBody>
    </msg:SenderCorporateBody>
    <msg:ClearingProfilID>20190002-83</msg:ClearingProfilID>
  </msg:Sender>
  <msg:Receiver>
    <p:PhysicalPerson>
      <p:Name>
        <p:GivenName>Max</p:GivenName>
        <p:FamilyName>Mustermann</p:FamilyName>
      </p:Name>
      <p:DateOfBirth>1940-01-01</p:DateOfBirth>
    </p:PhysicalPerson>
    <msg:AustrianAddressesOnly/>
  </msg:Receiver>
  <msg:MetaData>
    <msg:AppDeliveryID>appid-End2EndTest-ID</msg:AppDeliveryID>
    <!--<msg:Origin>
      <msg:ParticipantID>AT:VKZ:XFN-160573m-01</msg:ParticipantID>
    </msg:Origin-->
    <msg:Subject>Zustellsystem: BRZ Zudi NEU; Testfall:ZUSYS_P2-ANB-012;
Testzyklus:00?; Nachricht:0?</msg:Subject>
    <msg:GZ>GZ123456789</msg:GZ>
    <msg:DeliveryQuality>nonRSa</msg:DeliveryQuality>
  </msg:MetaData>
  <msg:Attachments>
    <msg:Attachment>
      <msg:FileName>nichtegal.txt</msg:FileName>
      <msg:MimeType>text/plain</msg:MimeType>
      <msg:DocumentClass>Mailbody</msg:DocumentClass>
      <msg:Size>39</msg:Size>
      <msg:Checksum>
        <msg:AlgorithmID>SHA256</msg:AlgorithmID>
        <msg:Value>05aDgka4gMrTFWOKjDLpcvJfaD/n6eWsjkkT7GevcLs=</msg:Value>
      </msg:Checksum>
      <msg:Content>RGFzIGlzdCBlaW5lIFRlc3RuYWNocmljaHQgKFRlc3RzZXQtMTIp</msg:Content>
    </msg:Attachment>
  </msg:Attachments>
</msg:DeliveryRequest>

```

### 6.5.3 Beispiel: Natürliche Person, Name + Verständigungsadresse + Geburtsdatum

Parameter	Erläuterung
tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:PhysicalPerson/p:Name/p:FamilyName	Nachname bzw. Familienname
tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:PhysicalPerson/p:Name/p:GivenName	(Doppel-)Vorname bzw. Vornamen
tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:PhysicalPerson/p:DateOfBirth	Geburtsdatum
tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ msg:NotificationAddressList/ p:InternetAddress/p:Address	E-Mail-Adresse (Verständigungsadresse)

#### Bedingungen:

Werden mehrere Verständigungsadressen zur Abfrage verwendet, so müssen alle Verständigungsadressen bei der Empfängersuche übereinstimmen. D.h. werden z.B. zwei E-Mail-Adresse bei der Abfrage übergeben, so müssen beide Werte mit denen im Teilnehmerverzeichnis übereinstimmen. Stimmt nur eine E-Mail-Adresse überein, so muss vom Teilnehmerverzeichnis die Abfrage mit der Fehlermeldung TZ0001\_U „Member not found“ quittiert werden.

### 6.5.3.1 TNVZ QueryPersonRequest

```

<tnvz:QueryPersonRequest xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns:p="http://reference.e-government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#"
xmlns:msg="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#"
xmlns:tnvz="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/tnvz/phase2/20181206#">
  <tnvz:QueryEntryList>
    <tnvz:QueryEntry EntryID="End2End-Test-ID1">
      <tnvz:Sender>
        <p:Identification>
          <p:Value>91100000123</p:Value>
          <p:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XERSB</p:Type>
        </p:Identification>
        <p:CorporateBody>
          <p:FullName>Finanzamt für den 13/14/15 Bezirk</p:FullName>
          <p:Target>urn:publicid:gv.at:ecdid+BMF+SA</p:Target>
        </p:CorporateBody>
      </tnvz:Sender>
      <tnvz:Receiver>
        <p:PhysicalPerson>
          <p:Name>
            <p:GivenName>Max</p:GivenName>
            <p:FamilyName>Mustermann</p:FamilyName>
          </p:Name>
          <p:DateOfBirth>1957-08-13</p:DateOfBirth>
        </p:PhysicalPerson>
        <msg:NotificationAddressList>
          <msg:InternetAddress>
            <p:Address>mailto:max.mustermann@provider.at</p:Address>
          </msg:InternetAddress>
        </msg:NotificationAddressList>
      </tnvz:Receiver>
      <tnvz:MetaData>
        <msg:Origin>
          <msg:ParticipantID>AT:VKZ:XFN-160573m-01</msg:ParticipantID>
        </msg:Origin>
        <msg:DeliveryQuality>nonRSa</msg:DeliveryQuality>
      </tnvz:MetaData>
    </tnvz:QueryEntry>
  </tnvz:QueryEntryList>
</tnvz:QueryPersonRequest>

```

### 6.5.3.2 TNVZ QueryPersonResponse

```

<ns3:QueryPersonResponse xmlns:ns2="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#" xmlns:ns3="http://reference
.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/tnvz/phase2/20181206#" xmlns:ns4="http://referenc
e.e-
government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#" xmlns:ns5="http://www.w3.org/20
01/04/xmlenc#" xmlns:ns6="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#">
  <ns3:StandardMimeTypeList>
    <ns2:MimeType>application/xml</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/png</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/pdf</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/jpeg</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/msword</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/bmp</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/gif</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/x-pdf-a</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.ms-powerpoint</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.wordprocessingml.document</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>text/html</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.presentationml.presentation</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/tiff</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.spreadsheetml.sheet</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/zip</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.ms-excel</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>text/plain</ns2:MimeType>
  </ns3:StandardMimeTypeList>
  <ns3:QueryResultList>
    <ns3:QueryResult EntryID="End2End-Test-ID1">
      <ns3:Error>
        <ns2:ErrorInfo>
          <ns2:Code>TZ0001_U</ns2:Code>
          <ns2:Text>Member not found</ns2:Text>
        </ns2:ErrorInfo>
      </ns3:Error>
    </ns3:QueryResult>
  </ns3:QueryResultList>
</ns3:QueryPersonResponse>

```

### 6.5.3.3 Zustelldienst, KSB DeliveryRequest

```

<msg:DeliveryRequest xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns:p="http://reference.e-government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#"
xmlns:msg="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#"
xsi:schemaLocation="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#
../../schema/zusemsg/zuse_p2.xsd">
  <msg:Sender>
    <msg:SenderCorporateBody>
      <p:Identification>
        <p:Value>91100000123</p:Value>
        <p:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XERSB</p:Type>
      </p:Identification>
      <p:CorporateBody>
        <p:FullName>Finanzamt für den 13/14/15 Bezirk</p:FullName>
        <p:Target>urn:publicid:gv.at:ecdid+BMF+SA</p:Target>
      </p:CorporateBody>
    </msg:SenderCorporateBody>
    <msg:ClearingProfilID>20190002-83</msg:ClearingProfilID>
  </msg:Sender>
  <msg:Receiver>
    <p:PhysicalPerson>
      <p:Name>
        <p:GivenName>Max</p:GivenName>
        <p:FamilyName>Mustermann</p:FamilyName>
      </p:Name>
      <p:DateOfBirth>1940-01-01</p:DateOfBirth>
    </p:PhysicalPerson>
    <p:InternetAddress>
      <p:Address>max.mustermann@provider.at</p:Address>
    </p:InternetAddress>
  </msg:Receiver>
  <msg:MetaData>
    <msg:AppDeliveryID>appid-End2EndTest-ID</msg:AppDeliveryID>
    <msg:Origin>
      <msg:ParticipantID>AT:VKZ:XFN-160573m-01</msg:ParticipantID>
    </msg:Origin>
    <msg:Subject>Zustellsystem: BRZ Zudi NEU; Testfall:ZUSYS_P2-ANB-012;
Testzyklus:00?; Nachricht:0?</msg:Subject>
    <msg:GZ>GZ123456789</msg:GZ>
    <msg:DeliveryQuality>nonRSa</msg:DeliveryQuality>
  </msg:MetaData>
  <msg:Attachments>
    <msg:Attachment>
      <msg:FileName>nichtegal.txt</msg:FileName>
      <msg:MimeType>text/plain</msg:MimeType>
      <msg:DocumentClass>Mailbody</msg:DocumentClass>
      <msg:Size>39</msg:Size>
      <msg:Checksum>
        <msg:AlgorithmID>SHA256</msg:AlgorithmID>
      </msg:Checksum>
      <msg:Value>05aDgka4gMrTFWOKjDLpcvJfaD/n6eWsjkkT7GevcLs=</msg:Value>
      </msg:Checksum>
    </msg:Attachment>
  </msg:Attachments>
  <msg:Content>RGfzIGlzdCBlaW51IFRlc3RuYWNoemljaHQgKFRlc3RzZXQtMTIp</msg:Content>

```

```
        </msg:Attachment>  
    </msg:Attachments>  
</msg:DeliveryRequest>
```

#### 6.5.4 Beispiel: Natürliche Person, Name + Wohnsitz in Österreich + Geburtsdatum (optional)

Nach derzeitigem Stand werden Haupt- und Nebenwohnsitze als zulässige Wohnsitze angesehen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die möglichen XML Elemente.

**XML Elemente zur Abfrage mittels Name+Wohnsitz in Österreich (optional)**

Parameter	Erläuterung
tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:PhysicalPerson/p:Name/p:FamilyName	Nachname bzw. Familienname
tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:PhysicalPerson/p:Name/p:GivenName	(Doppel-)Vorname bzw. Vornamen
tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:PhysicalPerson/p:DateOfBirth	Geburtsdatum (optional)
tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:PostalAddress/p:DeliveryAddress/p:StreetName	Straße und Hausnummer der postalischen Adresse
tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:PostalAddress/p:PostalCode	Postleitzahl der postalischen Adresse
tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:PostalAddress/p:Municipality	Ort/Gemeinde der postalischen Adresse
tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:PostalAddress/p:CountryCode	Land der postalischen Adresse (2 stelliges Kürzel nach ISO 3166-1) Muss den Wert „AT“ enthalten

#### 6.5.4.1 TNVZ QueryPersonRequest

```

<tnvz:QueryPersonRequest xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns:p="http://reference.e-government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#"
xmlns:msg="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#"
xmlns:tnvz="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/tnvz/phase2/20181206#">
  <tnvz:QueryEntryList>
    <tnvz:QueryEntry EntryID="End2End-Test-ID1">
      <tnvz:Sender>
        <p:Identification>
          <p:Value>91100000123</p:Value>
          <p:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XERSB</p:Type>
        </p:Identification>
        <p:CorporateBody>
          <p:FullName>Finanzamt für den 13/14/15 Bezirk</p:FullName>
          <p:Target>urn:publicid:gv.at:ecdid+BMF+SA</p:Target>
        </p:CorporateBody>
      </tnvz:Sender>
      <tnvz:Receiver>
        <p:PhysicalPerson>
          <p:Name>
            <p:GivenName>Max</p:GivenName>
            <p:FamilyName>Mustermann</p:FamilyName>
          </p:Name>
        </p:PhysicalPerson>
        <p:PostalAddress>
          <p:CountryCode>AT</p:CountryCode>
          <p:PostalCode>8010</p:PostalCode>
          <p:Municipality>Graz</p:Municipality>
          <p:DeliveryAddress>
            <p:StreetName>Mustergasse</p:StreetName>
            <p:BuildingNumber>1</p:BuildingNumber>
          </p:DeliveryAddress>
        </p:PostalAddress>
      </tnvz:Receiver>
      <tnvz:MetaData>
        <msg:Origin>
          <msg:ParticipantID>AT:VKZ:XFN-160573m-01</msg:ParticipantID>
        </msg:Origin>
        <msg:DeliveryQuality>nonRSa</msg:DeliveryQuality>
      </tnvz:MetaData>
    </tnvz:QueryEntry>
  </tnvz:QueryEntryList>
</tnvz:QueryPersonRequest>

```



#### 6.5.4.2 TNVZ QueryPersonResponse

```

<ns3:QueryPersonResponse xmlns:ns2="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#" xmlns:ns3="http://reference
.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/tnvz/phase2/20181206#" xmlns:ns4="http://referenc
e.e-
government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#" xmlns:ns5="http://www.w3.org/20
01/04/xmlenc#" xmlns:ns6="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#">
  <ns3:StandardMimeTypeList>
    <ns2:MimeType>application/xml</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/png</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/pdf</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/jpeg</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/msword</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/bmp</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/gif</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/x-pdf-a</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.ms-powerpoint</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.wordprocessingml.document</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>text/html</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.presentationml.presentation</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/tiff</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.spreadsheetml.sheet</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/zip</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.ms-excel</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>text/plain</ns2:MimeType>
  </ns3:StandardMimeTypeList>
  <ns3:QueryResultList>
    <ns3:QueryResult EntryID="End2End-Test-ID1">
      <ns3:Error>
        <ns2:ErrorInfo>
          <ns2:Code>TZ0001_U</ns2:Code>
          <ns2:Text>Member not found</ns2:Text>
        </ns2:ErrorInfo>
      </ns3:Error>
    </ns3:QueryResult>
  </ns3:QueryResultList>
</ns3:QueryPersonResponse>

```

### 6.5.4.3 Zustelldienst, KSB DeliveryRequest

```
<msg:DeliveryRequest xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-
instance" xmlns:p="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#" xmlns:msg="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#" xsi:schemaLocation="http://
reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206# ../schema/zusemsg/zuse_p2
.xsd">
```

```

    <msg:Sender>
      <msg:SenderCorporateBody>
        <p:Identification>
          <p:Value>91100000123</p:Value>
          <p:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XERSB</p:Type>
        </p:Identification>
        <p:CorporateBody>
          <p:FullName>Finanzamt für den 13/14/15 Bezirk</p:FullName>
          <p:Target>urn:publicid:gv.at:ecdid+BMF+SA</p:Target>
        </p:CorporateBody>
      </msg:SenderCorporateBody>
      <msg:ClearingProfilID>20190002-83</msg:ClearingProfilID>
    </msg:Sender>
    <msg:Receiver>
      <p:PhysicalPerson>
        <p:Name>
          <p:GivenName>Max</p:GivenName>
          <p:FamilyName>Mustermann</p:FamilyName>
        </p:Name>
        <p:DateOfBirth>1940-01-01</p:DateOfBirth>
      </p:PhysicalPerson>
      <p:PostalAddress>
        <p:CountryCode>AT</p:CountryCode>
        <p:PostalCode>8010</p:PostalCode>
        <p:Municipality>Graz</p:Municipality>
        <p:DeliveryAddress>
          <p:StreetName>Mustergasse</p:StreetName>
          <p:BuildingNumber>1</p:BuildingNumber>
        </p:DeliveryAddress>
      </p:PostalAddress>
    </msg:Receiver>
    <msg:MetaData>
      <msg:AppDeliveryID>appid-End2EndTest-ID</msg:AppDeliveryID>
      <msg:Origin>
        <msg:ParticipantID>AT:VKZ:XFN-160573m-01</msg:ParticipantID>
      </msg:Origin>
      <msg:Subject>Zustellsystem: BRZ Zudi NEU; Testfall:ZUSYS_P2-ANB-
012; Testzyklus:00?; Nachricht:0?</msg:Subject>
      <msg:GZ>GZ123456789</msg:GZ>
      <msg:DeliveryQuality>nonRSa</msg:DeliveryQuality>
    </msg:MetaData>
    <msg:Attachments>
      <msg:Attachment>
        <msg:FileName>nichtegal.txt</msg:FileName>
        <msg:MimeType>text/plain</msg:MimeType>
        <msg:DocumentClass>Mailbody</msg:DocumentClass>
        <msg:Size>39</msg:Size>
        <msg:Checksum>
```

```

    <msg:AlgorithmID>SHA256</msg:AlgorithmID>
    <msg:Value>05aDgka4gMrTFWOKjDLpcvJfaD/n6eWsjkkT7GevcLs=</msg:Va
    ue>
    </msg:Checksum>
    <msg:Content>RGFzIGlzdCBlaW5lIFRlc3RuYWNoeW51IFRlc3RzZXQtMTIp</
msg:Content>
    </msg:Attachment>
  </msg:Attachments>
</msg:DeliveryRequest>
```

### 6.5.5 Beispiel: Natürliche Person, Name + Wohnsitz nicht in Österreich (ERnP) + Geburtsdatum

Die Suche von Personen mit ausländischer Wohnsitzadresse setzt voraus, dass die Person im Ergänzungsregister natürlicher Personen eingetragen ist. Die Angabe des Geburtsdatums ist bei dieser Abfrage Pflicht.

#### XML Elemente zur Abfrage mittels Name + Wohnsitz nicht in AT + Geburtsdatum

Parameter	Erläuterung
tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:PhysicalPerson/p:Name/p:FamilyName	Nachname bzw. Familienname
tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:PhysicalPerson/p:Name/p:GivenName	(Doppel-)Vorname bzw. Vornamen
tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:PhysicalPerson/p:DateOfBirth	Geburtsdatum
tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:PostalAddress/p:DeliveryAddress/ p:StreetName	Straße und Hausnummer der postalischen Adresse
tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:PostalAddress/p:PostalCode	Postleitzahl der postalischen Adresse
tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:PostalAddress/p:Municipality	Ort/Gemeinde der postalischen Adresse
tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:PostalAddress/p:CountryCode	Land der postalischen Adresse (2 stelliges Kürzel nach ISO 3166-1)

### 6.5.5.1 TNVZ QueryPersonRequest

```

<tnvz:QueryPersonRequest xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns:p="http://reference.e-government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#"
xmlns:msg="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#"
xmlns:tnvz="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/tnvz/phase2/20181206#">
  <tnvz:QueryEntryList>
    <tnvz:QueryEntry EntryID=" End2End-Test-ID1">
      <tnvz:Sender>
        <p:Identification>
          <p:Value>91100000123</p:Value>
          <p:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XERSB</p:Type>
        </p:Identification>
        <p:CorporateBody>
          <p:FullName>Finanzamt für den 13/14/15 Bezirk</p:FullName>
          <p:Target>urn:publicid:gv.at:ecdid+BMF+SA</p:Target>
        </p:CorporateBody>
      </tnvz:Sender>
      <tnvz:Receiver>
        <p:PhysicalPerson>
          <p:Name>
            <p:GivenName>Max</p:GivenName>
            <p:FamilyName>Mustermann</p:FamilyName>
          </p:Name>
          <p:DateOfBirth>1957-08-13</p:DateOfBirth>
        </p:PhysicalPerson>
        <p:PostalAddress>
          <p:CountryCode>DE</p:CountryCode>
          <p:PostalCode>10178</p:PostalCode>
          <p:Municipality>Berlin</p:Municipality>
          <p:DeliveryAddress>
            <p:StreetName>Alexanderplatz</p:StreetName>
            <p:BuildingNumber>1</p:BuildingNumber>
          </p:DeliveryAddress>
        </p:PostalAddress>
      </tnvz:Receiver>
      <tnvz:MetaData>
        <msg:Origin>
          <msg:ParticipantID>AT:VKZ:XFN-160573m-01</msg:ParticipantID>
        </msg:Origin>
        <msg:DeliveryQuality>nonRSa</msg:DeliveryQuality>
      </tnvz:MetaData>
    </tnvz:QueryEntry>
  </tnvz:QueryEntryList>
</tnvz:QueryPersonRequest>

```

### 6.5.5.2 TNVZ QueryPersonResponse

```

<ns3:QueryPersonResponse xmlns:ns2="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#" xmlns:ns3="http://reference
.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/tnvz/phase2/20181206#" xmlns:ns4="http://referenc
e.e-
government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#" xmlns:ns5="http://www.w3.org/20
01/04/xmlenc#" xmlns:ns6="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#">
  <ns3:StandardMimeTypeList>
    <ns2:MimeType>application/xml</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/png</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/pdf</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/jpeg</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/msword</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/bmp</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/gif</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/x-pdf-a</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.ms-powerpoint</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.wordprocessingml.document</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>text/html</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.presentationml.presentation</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/tiff</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.spreadsheetml.sheet</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/zip</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.ms-excel</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>text/plain</ns2:MimeType>
  </ns3:StandardMimeTypeList>
  <ns3:QueryResultList>
    <ns3:QueryResult EntryID="End2End-Test-ID1">
      <ns3:Error>
        <ns2:ErrorInfo>
          <ns2:Code>TZ0001_U</ns2:Code>
          <ns2:Text>Member not found</ns2:Text>
        </ns2:ErrorInfo>
      </ns3:Error>
    </ns3:QueryResult>
  </ns3:QueryResultList>
</ns3:QueryPersonResponse>

```

### 6.5.5.3 Zustelldienst, KSB DeliveryRequest

```

<msg:DeliveryRequest xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns:p="http://reference.e-government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#"
xmlns:msg="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#"
xsi:schemaLocation="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#
../../schema/zusemsg/zuse_p2.xsd">
  <msg:Sender>
    <msg:SenderCorporateBody>
      <p:Identification>
        <p:Value>91100000123</p:Value>
        <p:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XERSB</p:Type>
      </p:Identification>
      <p:CorporateBody>
        <p:FullName>Finanzamt für den 13/14/15 Bezirk</p:FullName>
        <p:Target>urn:publicid:gv.at:ecdid+BMF+SA</p:Target>
      </p:CorporateBody>
    </msg:SenderCorporateBody>
    <msg:ClearingProfilID>20190002-83</msg:ClearingProfilID>
  </msg:Sender>
  <msg:Receiver>
    <p:PhysicalPerson>
      <p:Name>
        <p:GivenName>Max</p:GivenName>
        <p:FamilyName>Mustermann</p:FamilyName>
      </p:Name>
      <p:DateOfBirth>1940-01-01</p:DateOfBirth>
    </p:PhysicalPerson>
    <p:PostalAddress>
      <p:CountryCode>DE</p:CountryCode>
      <p:PostalCode>10178</p:PostalCode>
      <p:Municipality>Berlin</p:Municipality>
      <p:DeliveryAddress>
        <p:StreetName>Alexanderplatz</p:StreetName>
        <p:BuildingNumber>1</p:BuildingNumber>
      </p:DeliveryAddress>
    </p:PostalAddress>
  </msg:Receiver>
  <msg:MetaData>
    <msg:AppDeliveryID>appid-End2EndTest-ID</msg:AppDeliveryID>
    <msg:Origin>
      <msg:ParticipantID>AT:VKZ:XFN-160573m-01</msg:ParticipantID>
    </msg:Origin>
    <msg:Subject>Zustellsystem: BRZ Zudi NEU; Testfall:ZUSYS_P2-ANB-012;
Testzyklus:00?; Nachricht:0?</msg:Subject>
    <msg:GZ>GZ123456789</msg:GZ>
    <msg:DeliveryQuality>nonRSa</msg:DeliveryQuality>
  </msg:MetaData>
  <msg:Attachments>
    <msg:Attachment>
      <msg:FileName>nichtegal.txt</msg:FileName>
      <msg:MimeType>text/plain</msg:MimeType>
      <msg:DocumentClass>Mailbody</msg:DocumentClass>
      <msg:Size>39</msg:Size>
      <msg:Checksum>

```

```
<msg:AlgorithmID>SHA256</msg:AlgorithmID>  
<msg:Value>05aDgka4gMrTFWOKjDLpcvJfaD/n6eWsjkkT7GevcLs=</msg:Value>  
  </msg:Checksum>  
<msg:Content>RGFzIGlzdCBlaW5lIFRlc3RuYWNoemljaHQgKFRlc3RzZXQtMTIp</msg:Content>  
  </msg:Attachment>  
  </msg:Attachments>  
</msg:DeliveryRequest>
```



## 6.5.6 Beispiel: Juristische Person, Eindeutiger Identifikator

### 6.5.6.1 TNVZ QueryPersonRequest

```
<tnvz:QueryPersonRequest xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns:p="http://reference.e-government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#"
xmlns:msg="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#"
xmlns:tnvz="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/tnvz/phase2/20181206#">
  <tnvz:QueryEntryList>
    <tnvz:QueryEntry EntryID="ID1">
      <tnvz:Sender>
        <p:Identification>
          <p:Value>91100000123</p:Value>
          <p:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XERSB</p:Type>
        </p:Identification>
        <p:CorporateBody>
          <p:FullName>Finanzamt für den 13/14/15 Bezirk</p:FullName>
          <p:Target>urn:publicid:gv.at:ecdid+BMF+SA</p:Target>
        </p:CorporateBody>
      </tnvz:Sender>
      <tnvz:Receiver>
        <p:Identification>
          <p:Value>160573m</p:Value>
          <p:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XFN</p:Type>
        </p:Identification>
      </tnvz:Receiver>
      <tnvz:MetaData>
        <msg:Origin>
          <msg:ParticipantID>AT:VKZ:XFN-160573m-01</msg:ParticipantID>
        </msg:Origin>
        <msg:DeliveryQuality>nonRSa</msg:DeliveryQuality>
      </tnvz:MetaData>
    </tnvz:QueryEntry>
  </tnvz:QueryEntryList>
</tnvz:QueryPersonRequest>
```

## 6.5.6.2 TNVZ QueryPersonResponse

```

<ns3:QueryPersonResponse xmlns:ns2="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#" xmlns:ns3="http://reference
.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/tnvz/phase2/20181206#" xmlns:ns4="http://referenc
e.e-
government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#" xmlns:ns5="http://www.w3.org/20
01/04/xmlenc#" xmlns:ns6="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#">
  <ns3:StandardMimeTypeList>
    <ns2:MimeType>application/xml</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/png</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/pdf</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/jpeg</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/msword</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/bmp</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/gif</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/x-pdf-a</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.ms-powerpoint</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.wordprocessingml.document</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>text/html</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.presentationml.presentation</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/tiff</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.spreadsheetml.sheet</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/zip</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.ms-excel</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>text/plain</ns2:MimeType>
  </ns3:StandardMimeTypeList>
  <ns3:QueryResultList>
    <ns3:QueryResult EntryID="ID1">
      <ns3:Success>
        <ns4:Identification>
          <ns4:Value>160573m</ns4:Value>
          <ns4:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XFN</ns4:Type>
        </ns4:Identification>
        <ns3:AllStandardMimeTypes/>
      </ns3:Success>
    </ns3:QueryResult>
  </ns3:QueryResultList>
</ns3:QueryPersonResponse>

```

### 6.5.6.3 Zustelldienst, KSB DeliveryRequest

```

<msg:DeliveryRequest xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns:p="http://reference.e-government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#"
xmlns:msg="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#"
xsi:schemaLocation="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#
../../schema/zusemsg/zuse_p2.xsd">
  <msg:Sender>
    <msg:SenderCorporateBody>
      <p:Identification>
        <p:Value>91100000123</p:Value>
        <p:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XERSB</p:Type>
      </p:Identification>
      <p:CorporateBody>
        <p:FullName>Finanzamt für den 13/14/15 Bezirk</p:FullName>
        <p:Target>urn:publicid:gv.at:ecdid+BMF+SA</p:Target>
      </p:CorporateBody>
    </msg:SenderCorporateBody>
    <msg:ClearingProfilID>20190002-83</msg:ClearingProfilID>
  </msg:Sender>
  <msg:Receiver>
    <p:Identification>
      <p:Value>160573m</p:Value>
      <p:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XFN</p:Type>
    </p:Identification>
  </msg:Receiver>
  <msg:MetaData>
    <msg:AppDeliveryID>appid-End2EndTest-ID</msg:AppDeliveryID>
    <msg:Origin>
      <msg:ParticipantID>AT:VKZ:XFN-160573m-01</msg:ParticipantID>
    </msg:Origin>
    <msg:Subject>Zustellsystem: BRZ Zudi NEU; Testfall:ZUSYS_P2-ANB-012;
Testzyklus:00?; Nachricht:0?</msg:Subject>
    <msg:GZ>GZ123456789</msg:GZ>
    <msg:DeliveryQuality>nonRSa</msg:DeliveryQuality>
  </msg:MetaData>
  <msg:Attachments>
    <msg:Attachment>
      <msg:FileName>nichtegal.txt</msg:FileName>
      <msg:MimeType>text/plain</msg:MimeType>
      <msg:DocumentClass>Mailbody</msg:DocumentClass>
      <msg:Size>39</msg:Size>
      <msg:Checksum>
        <msg:AlgorithmID>SHA256</msg:AlgorithmID>
      </msg:Checksum>
      <msg:Value>05aDgka4gMrTFWOKjDLpcvJfaD/n6eWsjkkT7GevcLs=</msg:Value>
      </msg:Checksum>
      <msg:Content>RGFzIGlzdCBlaW5lIFRlc3RuYWNoamljaHQgKFRlc3RzZXQtMTIp</msg:Content>
    </msg:Attachment>
  </msg:Attachments>
</msg:DeliveryRequest>

```

### 6.5.7 Beispiel: Juristische Person, Bezeichnung + Verständigungsadresse

Die nachfolgende Tabelle zeigt die möglichen XML Elemente.

#### XML Elemente zur Abfrage mittels Name + Verständigungsadresse (jur. Person)

Parameter	Erläuterung
<code>tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:CorporateBody/p:FullName</code>	Bezeichnung der juristischen Person
<code>tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ msg:NotificationAddressList/ p:InternetAddress/p:Address</code>	E-Mail Adresse (Verständigungsadresse)

### 6.5.7.1 TNVZ QueryPersonRequest

```

<tnvz:QueryPersonRequest xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns:p="http://reference.e-government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#"
xmlns:msg="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#"
xmlns:tnvz="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/tnvz/phase2/20181206#">
  <tnvz:QueryEntryList>
    <tnvz:QueryEntry EntryID="ID1">
      <tnvz:Sender>
        <p:Identification>
          <p:Value>91100000123</p:Value>
          <p:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XERSB</p:Type>
        </p:Identification>
        <p:CorporateBody>
          <p:FullName>Finanzamt für den 13/14/15 Bezirk</p:FullName>
          <p:Target>urn:publicid:gv.at:ecdid+BMF+SA</p:Target>
        </p:CorporateBody>
      </tnvz:Sender>
      <tnvz:Receiver>
        <p:CorporateBody>
          <p:FullName>Testfirma</p:FullName>
        </p:CorporateBody>
        <msg:NotificationAddressList>
          <msg:InternetAddress>
            <p:Address>mailto:office@testfirma.at</p:Address>
          </msg:InternetAddress>
        </msg:NotificationAddressList>
      </tnvz:Receiver>
      <tnvz:MetaData>
        <msg:Origin>
          <msg:ParticipantID>AT:VKZ:XFN-160573m-01</msg:ParticipantID>
        </msg:Origin>
        <msg:DeliveryQuality>nonRSa</msg:DeliveryQuality>
      </tnvz:MetaData>
    </tnvz:QueryEntry>
  </tnvz:QueryEntryList>
</tnvz:QueryPersonRequest>

```

### 6.5.7.2 TNVZ QueryPersonResponse

```

<ns3:QueryPersonResponse xmlns:ns2="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#" xmlns:ns3="http://reference
.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/tnvz/phase2/20181206#" xmlns:ns4="http://referenc
e.e-
government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#" xmlns:ns5="http://www.w3.org/20
01/04/xmlenc#" xmlns:ns6="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#">
  <ns3:StandardMimeTypeList>
    <ns2:MimeType>application/xml</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/png</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/pdf</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/jpeg</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/msword</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/bmp</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/gif</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/x-pdf-a</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.ms-powerpoint</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.wordprocessingml.document</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>text/html</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.presentationml.presentation</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/tiff</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.spreadsheetml.sheet</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/zip</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.ms-excel</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>text/plain</ns2:MimeType>
  </ns3:StandardMimeTypeList>
  <ns3:QueryResultList>
    <ns3:QueryResult EntryID="ID1">
      <ns3:Error>
        <ns2:ErrorInfo>
          <ns2:Code>TZ0001_U</ns2:Code>
          <ns2:Text>Member not found</ns2:Text>
        </ns2:ErrorInfo>
      </ns3:Error>
    </ns3:QueryResult>
  </ns3:QueryResultList>
</ns3:QueryPersonResponse>

```

## 6.5.7.3 Zustelldienst, KSB DeliveryRequest

Analog wie für Natürliche Person.

### 6.5.8 Beispiel: Juristische Person, Bezeichnung + Postanschrift

Steht keine Stammzahl bzw. Verständigungsadresse zur Verfügung, so kann mit der Bezeichnung und der Postanschrift der juristischen Person angefragt werden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die möglichen XML Elemente.

**XML Elemente zur Abfrage mittels Name+Abgabestelle (jur. Person)**

Element	Erläuterung
<code>tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:CorporateBody/p:FullName</code>	Bezeichnung der juristischen Person
<code>tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:PostalAddress/p:DeliveryAddress/p:StreetName</code>	Straße und Hausnummer der postalischen Adresse
<code>tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:PostalAddress/p:PostalCode</code>	Postleitzahl der postalischen Adresse
<code>tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:PostalAddress/p:Municipality</code>	Ort der postalischen Adresse
<code>tnvz:QueryPersonRequest/ tnvz:QueryEntry/tnvz:Receiver/ p:PostalAddress/p:CountryCode</code>	Land der postalischen Adresse (2 stelliges Kürzel nach ISO 3166-1)



### 6.5.8.1 TNVZ QueryPersonRequest

```

<tnvz:QueryPersonRequest xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns:p="http://reference.e-government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#"
xmlns:msg="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#"
xmlns:tnvz="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/tnvz/phase2/20181206#">
  <tnvz:QueryEntryList>
    <tnvz:QueryEntry EntryID="ID1">
      <tnvz:Sender>
        <p:Identification>
          <p:Value>91100000123</p:Value>
          <p:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XERSB</p:Type>
        </p:Identification>
        <p:CorporateBody>
          <p:FullName>Finanzamt für den 13/14/15 Bezirk</p:FullName>
          <p:Target>urn:publicid:gv.at:ecdid+BMF+SA</p:Target>
        </p:CorporateBody>
      </tnvz:Sender>
      <tnvz:Receiver>
        <p:CorporateBody>
          <p:FullName>ABBAG - Abbaumanagementgesellschaft des Bundes</p:FullName>
        </p:CorporateBody>
        <p:PostalAddress>
          <p:CountryCode>AT</p:CountryCode>
          <p:PostalCode>1090</p:PostalCode>
          <p:Municipality>Wien</p:Municipality>
          <p:DeliveryAddress>
            <p:StreetName>Kolingasse</p:StreetName>
            <p:BuildingNumber>14-16</p:BuildingNumber>
          </p:DeliveryAddress>
        </p:PostalAddress>
      </tnvz:Receiver>
      <tnvz:MetaData>
        <msg:Origin>
          <msg:ParticipantID>AT:VKZ:XFN-160573m-01</msg:ParticipantID>
        </msg:Origin>
        <msg:DeliveryQuality>nonRSa</msg:DeliveryQuality>
      </tnvz:MetaData>
    </tnvz:QueryEntry>
  </tnvz:QueryEntryList>
</tnvz:QueryPersonRequest>

```

### 6.5.8.2 TNVZ QueryPersonResponse

```

<ns3:QueryPersonResponse xmlns:ns2="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#" xmlns:ns3="http://reference
.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/tnvz/phase2/20181206#" xmlns:ns4="http://referenc
e.e-
government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#" xmlns:ns5="http://www.w3.org/20
01/04/xmlenc#" xmlns:ns6="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#">
  <ns3:StandardMimeTypeList>
    <ns2:MimeType>application/xml</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/png</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/pdf</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/jpeg</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/msword</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/bmp</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/gif</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/x-pdf-a</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.ms-powerpoint</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.wordprocessingml.document</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>text/html</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.presentationml.presentation</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/tiff</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.spreadsheetml.sheet</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/zip</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.ms-excel</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>text/plain</ns2:MimeType>
  </ns3:StandardMimeTypeList>
  <ns3:QueryResultList>
    <ns3:QueryResult EntryID="ID1">
      <ns3:Success>
        <ns4:Identification>
          <ns4:Value>421754b</ns4:Value>
          <ns4:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XFN</ns4:Type>
        </ns4:Identification>
        <ns3:MimeTypeList>
          <ns2:MimeType>application/xml</ns2:MimeType>
          <ns2:MimeType>application/x-pdf-a</ns2:MimeType>
        </ns3:MimeTypeList>
      </ns3:Success>
    </ns3:QueryResult>
  </ns3:QueryResultList>
</ns3:QueryPersonResponse>

```

### 6.5.8.3 Zustelldienst, KSB DeliveryRequest

```

<msg:DeliveryRequest xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns:p="http://reference.e-government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#"
xmlns:msg="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#"
xsi:schemaLocation="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#
../../schema/zusemsg/zuse_p2.xsd">
  <msg:Sender>
    <msg:SenderCorporateBody>
      <p:Identification>
        <p:Value>91100000123</p:Value>
        <p:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XERSB</p:Type>
      </p:Identification>
      <p:CorporateBody>
        <p:FullName>Finanzamt für den 13/14/15 Bezirk</p:FullName>
        <p:Target>urn:publicid:gv.at:ecdid+BMF+SA</p:Target>
      </p:CorporateBody>
    </msg:SenderCorporateBody>
    <msg:ClearingProfilID>20190002-83</msg:ClearingProfilID>
  </msg:Sender>
  <msg:Receiver>
    <p:CorporateBody>
      <p:FullName>ABBAG - Abbaumanagementgesellschaft des
Bundes</p:FullName>
    </p:CorporateBody>
    <p:PostalAddress>
      <p:CountryCode>AT</p:CountryCode>
      <p:PostalCode>1090</p:PostalCode>
      <p:Municipality>Wien</p:Municipality>
      <p:DeliveryAddress>
        <p:StreetName>Kolingasse</p:StreetName>
        <p:BuildingNumber>14-16</p:BuildingNumber>
      </p:DeliveryAddress>
    </p:PostalAddress>
  </msg:Receiver>
  <msg:MetaData>
    <msg:AppDeliveryID>appid-End2EndTest-ID</msg:AppDeliveryID>
    <msg:Origin>
      <msg:ParticipantID>AT:VKZ:XFN-160573m-01</msg:ParticipantID>
    </msg:Origin>
    <msg:Subject>Zustellsystem: BRZ Zudi NEU; Testfall:ZUSYS_P2-ANB-012;
Testzyklus:00?; Nachricht:0?</msg:Subject>
    <msg:GZ>GZ123456789</msg:GZ>
    <msg:DeliveryQuality>nonRSa</msg:DeliveryQuality>
  </msg:MetaData>
  <msg:Attachments>
    <msg:Attachment>
      <msg:FileName>nichtegal.txt</msg:FileName>
      <msg:MimeType>text/plain</msg:MimeType>
      <msg:DocumentClass>Mailbody</msg:DocumentClass>
      <msg:Size>39</msg:Size>
      <msg:Checksum>
        <msg:AlgorithmID>SHA256</msg:AlgorithmID>
      </msg:Checksum>
    </msg:Attachment>
  </msg:Attachments>
  <msg:Value>05aDgka4gMrTFWOKjDLpcvJfaD/n6eWsjkkT7GevcLs=</msg:Value>
  </msg:Checksum>

```

```
<msg:Content>RGFzIGlzdCBlaW5lIFRlc3RuYWNocmljaHQgKFRlc3RzZXQtMTIp</msg:Content>  
  </msg:Attachment>  
  </msg:Attachments>  
</msg:DeliveryRequest>
```

## 6.5.9 Beispiel: ERV-Anschriftcode

### 6.5.9.1 TNVZ QueryPersonRequest

```
<tnvz:QueryPersonRequest xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns:p="http://reference.e-government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#"
xmlns:msg="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#"
xmlns:tnvz="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/tnvz/phase2/20181206#">
  <tnvz:QueryEntryList>
    <tnvz:QueryEntry EntryID="ID1">
      <tnvz:Sender>
        <p:Identification>
          <p:Value>91100000123</p:Value>
          <p:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XERSB</p:Type>
        </p:Identification>
        <p:CorporateBody>
          <p:FullName>Finanzamt für den 13/14/15 Bezirk</p:FullName>
          <p:Target>urn:publicid:gv.at:ecdid+BMF+SA</p:Target>
        </p:CorporateBody>
      </tnvz:Sender>
      <tnvz:Receiver>
        <p:Identification>
          <p:Value>R030384</p:Value>
          <p:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XERV</p:Type>
        </p:Identification>
      </tnvz:Receiver>
      <tnvz:MetaData>
        <msg:Origin>
          <msg:ParticipantID>AT:VKZ:XFN-160573m-01</msg:ParticipantID>
        </msg:Origin>
        <msg:DeliveryQuality>RSa</msg:DeliveryQuality>
      </tnvz:MetaData>
    </tnvz:QueryEntry>
  </tnvz:QueryEntryList>
</tnvz:QueryPersonRequest>
```

### 6.5.9.2 TNVZ QueryPersonResponse

```

<ns3:QueryPersonResponse xmlns:ns2="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#" xmlns:ns3="http://reference
.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/tnvz/phase2/20181206#" xmlns:ns4="http://referenc
e.e-
government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#" xmlns:ns5="http://www.w3.org/20
01/04/xmlenc#" xmlns:ns6="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#">
  <ns3:StandardMimeTypeList>
    <ns2:MimeType>application/xml</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/png</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/pdf</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/jpeg</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/msword</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/bmp</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/gif</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/x-pdf-a</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.ms-powerpoint</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.wordprocessingml.document</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>text/html</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.presentationml.presentation</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>image/tiff</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.openxmlformats-
officedocument.spreadsheetml.sheet</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/zip</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>application/vnd.ms-excel</ns2:MimeType>
    <ns2:MimeType>text/plain</ns2:MimeType>
  </ns3:StandardMimeTypeList>
  <ns3:QueryResultList>
    <ns3:QueryResult EntryID="ID1">
      <ns3:Success>
        <ns4:Identification>
          <ns4:Value>421754b</ns4:Value>
          <ns4:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XFN</ns4:Type>
        </ns4:Identification>
        <ns3:MimeTypeList>
          <ns2:MimeType>application/xml</ns2:MimeType>
          <ns2:MimeType>application/x-pdf-a</ns2:MimeType>
        </ns3:MimeTypeList>
      </ns3:Success>
    </ns3:QueryResult>
  </ns3:QueryResultList>
</ns3:QueryPersonResponse>

```

### 6.5.9.3 Zustelldienst, KSB DeliveryRequest

```

<msg:DeliveryRequest xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xmlns:p="http://reference.e-government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#"
xmlns:msg="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#"
xsi:schemaLocation="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#
../../schema/zusemsg/zuse_p2.xsd">
    <msg:Sender>
        <msg:SenderCorporateBody>
            <p:Identification>
                <p:Value>91100000123</p:Value>

                <p:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XERSB</p:Type>
            </p:Identification>
            <p:CorporateBody>
                <p:FullName>Finanzamt für den 13/14/15
Bezirk</p:FullName>

                <p:Target>urn:publicid:gv.at:ecdid+BMF+SA</p:Target>
            </p:CorporateBody>
        </msg:SenderCorporateBody>
        <msg:ClearingProfilID>20190002-83</msg:ClearingProfilID>
    </msg:Sender>
    <msg:Receiver>
        <p:Identification>
            <p:Value>R030384</p:Value>
            <p:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XERV</p:Type>
        </p:Identification>
    </msg:Receiver>
    <msg:MetaData>
        <msg:AppDeliveryID>appid-End2EndTest-ID</msg:AppDeliveryID>
        <msg:Origin>
            <msg:ParticipantID>AT:VKZ:XFN-160573m-
01</msg:ParticipantID>

            </msg:Origin>
        <msg:Subject>Zustellsystem: BRZ Zudi NEU; Testfall:ZUSYS_P2-
ANB-012; Testzyklus:00?; Nachricht:0?</msg:Subject>
        <msg:GZ>GZ123456789</msg:GZ>
        <msg:DeliveryQuality>nonRSa</msg:DeliveryQuality>
    </msg:MetaData>
    <msg:Attachments>
        <msg:Attachment>
            <msg:FileName>nichtegal.txt</msg:FileName>
            <msg:MimeType>text/plain</msg:MimeType>
            <msg:DocumentClass>Mailbody</msg:DocumentClass>
            <msg:Size>39</msg:Size>
            <msg:Checksum>
                <msg:AlgorithmID>SHA256</msg:AlgorithmID>

                <msg:Value>05aDgka4gMrTFWOKjDLpvcJfaD/n6eWsjkkT7GevcLs=</msg:Value>
            </msg:Checksum>

            <msg:Content>RGFzIGlzdCBlaW5lIFRlc3RuYWNocmljaHQgKFRlc3RzZXQtMTIp</msg:Content>
        </msg:Attachment>
    </msg:Attachments>
</msg:DeliveryRequest>

```

### 6.5.10 Identifikatoren

Nachfolgend werden sämtliche Identifikatoren definiert, die zur eindeutigen Bestimmung eines Empfängers oder eines Versenders verwendet werden dürfen.

#### Identifikatoren für natürliche Personen

Typ des Identifikators	Erläuterung	Anmerkung
urn:publicid:gv.at:cdid+ZU	bereichsspezifisches Personenkennzeichen für den Bereich Zustellung (ZU)	DARF von Zustellsystemen und Behördenapplikation verwendet werden, die rein für den Bereich ZU arbeiten
urn:publicid:gv.at:ecdid+ZUSETNVZ+ZU	Für das Teilnehmerverzeichnis verschlüsseltes bereichsspezifisches Personenkennzeichen für den Bereich Zustellung (ZU)	MUSS von Behördenapplikationen verwendet werden, die NICHT für den Bereich ZU arbeiten

#### Identifikatoren für juristische Personen

Typ des Identifikators	Erläuterung	Anmerkung
urn:publicid:gv.at:baseid+XFN	Firmenbuchnummer	
urn:publicid:gv.at:baseid+XZVR	Nummer des Zentralen Vereinsregisters	
urn:publicid:gv.at:baseid+XERSB	Ordnungsnummer des Ergänzungsregisters sonstiger Betroffener (ERsB)	Folgende juristische Personen sind im ERsB gespeichert: Behörden, Einzelunternehmer und Unternehmen, die nicht im Firmenbuch oder Vereinsregister eingetragen sind.

#### Zusätzliche Identifikatoren, die bei der Empfängersuche zur eindeutigen Bestimmung der juristischen Person verwendet werden DÜRFEN

Typ des Identifikators	Erläuterung	Anmerkung
urn:publicid:gv.at:baseid+XERV	Anschriftcode des Elektronischen Rechtsverkehrs der Justiz (ERV)	



Typ des Identifikators	Erläuterung	Anmerkung
urn:publicid:gv.at:baseid+XGLN	Global Location Number (GLN)	Wird vom Unternehmensregister vergeben (UR) und entspricht der ERsB Ordnungsnummer

## 6.6 Aviso-Versand durch eine Behörde

Dieser Abschnitt gibt Beispiele für den Versand von Avisos am Q-System durch eine Behörde.

Möchte der Versender den Empfänger mittels E-Mail zur Teilnahme an der elektronischen Zustellung motivieren, hat er die Möglichkeit in den Empfängerdaten ein msg:PreAdviceNote Element mitzugeben.

Der Wert msg:NumberOfDays gibt an, wie viele Tage die Behörde das Schriftstück für die elektronische Zustellung vorhält. Meldet sich der Empfänger innerhalb dieser Frist zur elektronischen Zustellung an, wird das Schriftstück durch den Versender elektronisch im Anzeigemodul zur Abholung bereitgestellt. Anderenfalls wird das Schriftstück vom Versender auf dem Postweg versandt.

Das Avisoschreiben wird an alle Verständigungsadressen des Teilnehmers gesandt, die im Teilnehmerverzeichnis hinterlegt sind oder im msg:NotificationAddressList Element vom Versender mitgegeben wurden.

Hinweise:

- Der Versand von Avisos ist bis auf Weiteres nur per E-Mail vorgesehen

### 6.6.1.1 Zustelldienst, KSB DeliveryRequest

```

<msg:DeliveryRequest xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-
instance" xmlns:p="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/persondata/phase2/20181206#" xmlns:msg="http://reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206#" xsi:schemaLocation="http://
reference.e-
government.gv.at/namespace/zustellung/msg/phase2/20181206# ../../schema/zusemsg/zuse_p2
.xsd">
  <msg:Sender>
    <msg:SenderCorporateBody>
      <p:Identification>
        <p:Value>91100000123</p:Value>
        <p:Type>urn:publicid:gv.at:baseid+XERSB</p:Type>
      </p:Identification>
      <p:CorporateBody>
        <p:FullName>Finanzamt für den 13/14/15 Bezirk</p:FullName>
        <p:Target>urn:publicid:gv.at:ecdid+BMF+SA</p:Target>
      </p:CorporateBody>
    </msg:SenderCorporateBody>
    <msg:ClearingProfilID>20190002-83</msg:ClearingProfilID>
  </msg:Sender>
  <msg:Receiver>
    <p:Identification>
      <p:Value>yYlFBD0Inm2rdGvmYDRcUBiRNzlzdnLidBl5cy0BljHXmhppZMQ/t1VgcI
d1VtAOyzVe4thFMCCDdnMyjU00NIzYgcU53mHoRuv8yMlIECYRjOWrIWgk015bc5p3mT38aAhAk0gzHqGCtEXzs
jEA8AKzwJ0H4EpJ1keLK0g87sU=</p:Value>
      <p:Type>urn:publicid:gv.at:ecdid+ZUSETNVZ+ZU</p:Type>
    </p:Identification>
  </msg:Receiver>
  <msg:MetaData>
    <msg:AppDeliveryID>appid-End2EndTest-ID</msg:AppDeliveryID>
    <msg:Origin>
      <msg:ParticipantID>AT:VKZ:XFN-160573m-01</msg:ParticipantID>
    </msg:Origin>
    <msg:Subject>Zustellsystem: BRZ Zudi NEU; Testfall:ZUSYS_P2-ANB-
012; Testzyklus:00?; Nachricht:0?</msg:Subject>
    <msg:GZ>GZ123456789</msg:GZ>
    <msg:DeliveryQuality>nonRSa</msg:DeliveryQuality>
    <msg:PreAdviceNote>
      <msg:NumberOfDays>14</msg:NumberOfDays>
      <msg:NotificationAddressList>
        <msg:InternetAddress>
          <p:Address>max.mustermann@provider.at</p:Address>
        </msg:InternetAddress>
      </msg:NotificationAddressList>
    </msg:PreAdviceNote>
  </msg:MetaData>
  <msg:Attachments>
    <msg:Attachment>

```

```

    <msg:FileName>nichtegal.txt</msg:FileName>
    <msg:MimeType>text/plain</msg:MimeType>
    <msg:DocumentClass>Mailbody</msg:DocumentClass>
    <msg:Size>39</msg:Size>
    <msg:Checksum>
      <msg:AlgorithmID>SHA256</msg:AlgorithmID>
      <msg:Value>05aDgka4gMrTFWOKjDLpcvJfaD/n6eWsJkkT7GevcLs=</msg:Va
lue>
    </msg:Checksum>
    <msg:Content>RGFzIGlzdCBlaW5lIFRlc3RuYWNocmljaHQgKFRlc3RzZXQtMTIp</
msg:Content>
  </msg:Attachment>
</msg:Attachments>
</msg:DeliveryRequest>

```

## 6.7 Referenzen

[ZUSTELLDIENST & KSB]	<a href="https://www.bmdw.gv.at/Services/ElektronischeZustellung/Allgemeine-Information-zur-eZustellung.html">https://www.bmdw.gv.at/Services/ElektronischeZustellung/Allgemeine-Information-zur-eZustellung.html</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zugelassene Zustelldienste</li> <li>• Kommunikationssysteme der Behörden</li> <li>• Die technischen Spezifikationen der elektronischen Zustellung werden durch folgende Dokumente beschrieben: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ [ZUSEORG]</li> <li>○ [ZUSETNVZ]</li> <li>○ [ZUSEAMOD]</li> <li>○ [ZUSEMSG]</li> </ul> </li> </ul>
[LFRZ-STANDARDPORTAL]	<a href="https://www.lfrz.gv.at/produkte/standardportal.html">https://www.lfrz.gv.at/produkte/standardportal.html</a> Ansprechpartner: Gerold Pesendorfer
[LFRZ-HELP]	<a href="https://portal.lfrz.at/?selectedTab=help">https://portal.lfrz.at/?selectedTab=help</a>
[BRZ-eZustellung-Support]	Die Aktivierung des Versender Testportals im Test-TNVZ und Test-AMOD ist Voraussetzung um es für Tests nutzen zu können.
[PORTALVERBUND]	<a href="https://neu.ref.wien.gv.at/at.gv.wien.ref-live/web/reference-server/ag-iz-portalverbund">https://neu.ref.wien.gv.at/at.gv.wien.ref-live/web/reference-server/ag-iz-portalverbund</a>
[Portalverbundvereinbarung]	Konvention pvv 1.2.1 Empfehlung

	<p>Autor(en): Connert, Grandits, Kotschy, Posch, Siegl Projektteam / Arbeitsgruppe: AG Recht/Sicherheit, E-Government Länder- Arbeitsgruppe</p> <p>Detail-Version 1.2.1: 15.11.2018</p>
[Anhang 1: Spezifikation Portalverbundprotokoll]	<p>Siehe [Portalverbundvereinbarung]</p> <p>Anhang 1: Spezifikation Portalverbundprotokoll pvp auf <a href="http://reference.e-government.gv.at">http://reference.e-government.gv.at</a></p>
[Anhang 2: Spezifikation Sicherheitsklassen]	<p>Siehe [Portalverbundvereinbarung]</p> <p>Anhang 2: Spezifikation Sicherheitsklassen im Portalverbundsystem SecClass auf <a href="http://reference.e-government.gv.at">http://reference.e-government.gv.at</a></p>
[ZUSEORG]	<p>Organisatorisches, Modelle und Prozesse Die elektronische Zustellung ist ein zentraler Bestandteil des österreichischen E-Government. Dieses Dokument beschreibt Grundlagen, Architektur, Prozessmodell und organisatorische Rahmenbedingungen der elektronischen Zustellung.</p> <p><a href="https://www.bmdw.gv.at/Services/ElektronischeZustellung/Allgemeine-Information-zur-eZustellung.html">https://www.bmdw.gv.at/Services/ElektronischeZustellung/Allgemeine-Information-zur-eZustellung.html</a></p>
[ZUSETNVZ]	<p>Elektronische Zustellung Teilnehmerverzeichnis</p> <p>Diese Spezifikation beschreibt die Schnittstellen und Abfragemöglichkeiten des Teilnehmerverzeichnisses im Rahmen der elektronischen Zustellung.</p> <p><a href="https://www.bmdw.gv.at/Services/ElektronischeZustellung/Allgemeine-Information-zur-eZustellung.html">https://www.bmdw.gv.at/Services/ElektronischeZustellung/Allgemeine-Information-zur-eZustellung.html</a></p>
[ZUSEAMOD]	<p>Tauber A., Elektronische Zustellung. Anzeigemodul</p> <p><a href="https://www.bmdw.gv.at/Services/ElektronischeZustellung/Allgemeine-Information-zur-eZustellung.html">https://www.bmdw.gv.at/Services/ElektronischeZustellung/Allgemeine-Information-zur-eZustellung.html</a></p>
[ZUSEMSG]	<p>Elektronische Zustellung Message Spezifikation</p> <p>Diese Spezifikation beschreibt die Kommunikation zwischen Versender-Applikationen und Zustelldiensten (bzw. Zustellsystemen) zur Übergabe von Zustellungen und zur Rückübermittlung von Zustellnachweisen.</p>

	<p>Diese Spezifikation MUSS von sämtlichen Zustelldiensten unterstützt werden und KANN von Kommunikationssystemen einer Behörde unterstützt werden.</p> <p><a href="https://www.bmdw.gv.at/Services/ElektronischeZustellung/Allgemeine-Information-zur-eZustellung.html">https://www.bmdw.gv.at/Services/ElektronischeZustellung/Allgemeine-Information-zur-eZustellung.html</a></p>
[Numeric_character_reference]	<p><a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Numeric_character_reference">https://en.wikipedia.org/wiki/Numeric_character_reference</a></p>

## 6.8 End2End Test Glossar

Begriff	Erläuterung
AMOD	<b>Anzeigemodul</b> Elektronisches Postfach für Bürger/innen und Unternehmen Synonym für Mein Postkorb
TNVZ	<b>Teilnehmerverzeichnis</b> Verzeichnis über Teilnehmer/innen der elektronischen Zustellung
Portal	<p>[Portalverbundvereinbarung]:</p> <p>Eintrittspunkt in ein System, das über elektronische Kommunikation erreichbar ist;</p> <p>[LFRZ-HELP]:</p> <p>Portale werden als Eintrittspunkte in ein System, das über elektronische Kommunikation erreichbar ist, definiert. Stammportale (Identity Provider) sind jene Portale, an denen die BenutzerInnen mit ihren Zugriffsrechten verwaltet werden. Anwendungsportale sind jene Systeme, die Anwendungen vorgelagert sind und den Zugriff auf die Anwendungen aus dem Portalverbund ermöglichen. Im neu im Portalverbund integrierten Standard SAML 2 entspricht ein Anwendungsportal in etwa einem Service Provider.</p> <p>AnwenderInnen melden sich an ihrem Stammportal an und können die gewünschten Zielanwendungen (z.B. GDB, ZMR), bei Vorliegen einer entsprechenden Berechtigung aus der Applikationsliste aufrufen. Das Anwendungsportal akzeptiert aufgrund der Vertrauensstellung innerhalb des Portalverbunds die vom Stammportal für eine AnwenderIn gemeldeten Benutzerrechte. Am Anwendungsportal können für die beteiligten Organisationen (zugriffsberechtigte Stellen) pro Anwendung maximale Rechte festgelegt werden.</p> <p>Das Standardportal ist eine Software, die in Kooperation zwischen dem Bundesministerium für Inneres (BM.I) und der Land-, forst- und wasserwirtschaftliches Rechenzentrum GmbH (LFRZ) für den österreichischen Portalverbund entwickelt wurde. Das Standardportal enthält in der aktuellen Version ein Stamm- und Anwendungsportal, einen SAML Identity- und Service Provider sowie Komponenten zur Konvertierung zwischen unterschiedlichen PVP Versionen.</p>
Stammportal (STP)	<p>[Portalverbundvereinbarung]:</p> <p>Portal, an dem Benutzer (Z 6) mit ihren Zugriffsrechten registriert sind;</p>
Anwendungsportal (AWP)	<p>[Portalverbundvereinbarung]:</p> <p>Portal, das einer Datenanwendung vorgelagert ist und in dem Benutzern nach Überprüfung ihrer Berechtigung der Zugriff auf diese Datenanwendung eingeräumt wird;</p>
Portalverbund	[LFRZ-HELP]:

	<p>Ziel des österreichischen Portalverbundsystems ist eine sichere und effiziente Kommunikation innerhalb und zwischen Behörden unterschiedlicher Verwaltungsebenen. Der Portalverbund ermöglicht den Teilnehmern ihre lokalen Benutzerverwaltungen auch für externe Anwendungen zu nutzen. Anbieter von Behördenanwendungen brauchen sich somit nicht um die Verwaltung der NutzerInnen zu kümmern und ein Single Sign-On (SSO) für alle Portalverbundapplikationen wird ermöglicht. Die Teilnahme am Portalverbund wird in der Portalverbundvereinbarung geregelt. Diese enthält Rechte und Pflichten, zu deren Einhaltung sich die teilnehmenden Organisationen mit ihrem Beitritt verpflichten. Technische Basis für den Portalverbund ist das Portalverbundprotokoll (PVP).</p>
<b>Portalverbundsystem</b>	<p>[Portalverbundvereinbarung]:</p> <p>die Gesamtheit der mit gegenseitigem Vertrauen ausgestatteten Stamm- und Anwendungsportale, die von den Teilnehmern (Z 5) eingerichtet sind oder in ihrem Auftrag betrieben werden, um den elektronischen Zugriff auf Datenanwendungen durch Bedienstete oder sonstige Beauftragte von Teilnehmern im e-Government zu organisieren;</p>
<b>Teilnehmer</b>	<p>[Portalverbundvereinbarung]:</p> <p>jene (Organe von) Gebietskörperschaften, anderen Körperschaften des öffentlichen Rechts oder sonstigen staatliche Aufgaben besorgenden Institutionen, die gemäß § 1 erklärt haben, als Portalbetreiber oder Anwendungsverantwortlicher am Portalverbundsystem teilzunehmen</p>
<b>Benutzer</b>	<p>[Portalverbundvereinbarung]:</p> <p>Bedienstete oder sonstige von einer zugriffsberechtigten Stelle beauftragte physische Personen, welchen in einem Stammportal Zugriffsrechte auf Datenanwendungen im Portalverbundsystem zugeordnet sind</p> <p>[LFRZ-HELP]:</p> <p>Bedienstete oder sonstige von einer zugriffsberechtigten Stelle beauftragte physische Personen, welchen Zugriffsrechte auf Datenanwendungen zugeordnet sind.</p>
<b>Authentifizierung</b>	<p>[Portalverbundvereinbarung]:</p> <p>Überprüfung der Identität eines Benutzers im Zuge des Anmeldevorganges</p> <p>[LFRZ-HELP]:</p> <p>Stammportale stellen den BenutzerInnen je nach Konfiguration folgende Varianten zur Authentisierung zur Verfügung:</p>



---

## 1. Benutzername/Passwort

Bei der Anmeldung mit Benutzername und Passwort ist zu beachten, dass Benutzernamen dem RFC 822 Format entsprechen müssen. Das bedeutet, dass alle Benutzernamen folgenden Aufbau haben müssen:

[BENUTZERNAME]@[DOMAIN]

Passwörter müssen zudem ein gewisses Maß an Komplexität besitzen und in bestimmten Zeitabständen geändert werden. Die Anforderungen an die Passwörter (Passwort-Policy) hängt vom verwendeten Stammportal und von der geforderten Sicherheitsklasse der Zielanwendungen ab.

## 2. Passwortwechsel

In regelmäßigen Intervallen werden Sie vom Stammportal aufgefordert ein neues Passwort zu wählen. Geben Sie beim Passwortwechsel das alte und ein neues Passwort ein. Das neue Passwort muss den Anforderungen, die im jeweiligen Stammportal für Passwörter hinterlegt sind, entsprechen. Es können Hilfetexte zur Unterstützung bei der Eingabe eines neuen Passwortes angezeigt werden.

## 3. Bürgerkarte

Für die Anmeldung mit Bürgerkarte stehen am Stammportal folgende Varianten zur Verfügung:

### 4. Lokale Bürgerkartenumgebung

### 5. Login mit Handy (Handy-Signatur)

1. Für die Verwendung der lokalen Bürgerkartenumgebung benötigen Sie eine Karte (z.B. e-card, Signaturkarte von A-Trust) und die lokale Installation einer geeigneten Bürgerkarten-Software. Sie finden diese und weitere Informationen unter <https://www.buergerkarte.at/downloads-karte.html>. Zusätzlich zur Chipkarte mit Bürgerkartenfunktion benötigen Sie einen betriebsbereiten Kartenleser. Mit Klick auf „Karte (lokal)“ starten Sie die Anmeldung über die Lokale Bürgerkartenumgebung. Sie erhalten eine Seite in der Sie Ihre Signaturdaten anzeigen lassen können und mit dem Button „Signieren“ zum Eingabefeld Ihrer Signatur-PIN wechseln können. Nachdem Sie den PIN am Kartenleser eingegeben haben, wird die Anmeldung durchgeführt und Sie gelangen zur Liste Ihrer Anwendungen.
  2. Für die Anmeldung mit dem Handy muss Ihr Mobiltelefon mit einer Handy-Signatur (eine Variante der Bürgerkarte) ausgestattet sein. Wie Sie zu einer Handy Signatur kommen und wie Sie funktioniert, erfahren Sie unter [www.Handy-Signatur.at](http://www.Handy-Signatur.at). Sie starten die Anmeldung mit Klick auf „Handy“ und geben im Eingabefenster Ihre Mobiltelefonnummer und das Signaturpasswort ein. Mit dem Button „Identifizieren“ werden Ihre erfassten Daten geprüft und wenn diese korrekt sind, erhalten Sie per SMS einen „Vergleichswert“ zur eindeutigen Identifizierung und einen TAN-Code (Einmalcode, der für fünf Minuten gültig ist). Geben Sie den TAN im vorgesehenen Feld ein und klicken Sie auf „Signieren“. Ist die Anmeldung am Stammportal erfolgreich, erhalten Sie eine Seite mit der Liste Ihrer Applikationen.
  3. Die Anmeldung mit der Online Bürgerkartenumgebung erfolgt analog zur unter Punkt 1 beschriebenen Variante mit der Lokalen Bürgerkartenumgebung.
-

## 6.8.1.1

<b>Sicherheitsklassen</b>	<p>[Portalverbundvereinbarung]:</p> <p>Die aus [Anhang 2: Spezifikation Sicherheitsklassen] ersichtlichen, verbindlich festgelegten Standards für das Sicherheitsmanagement im Portalverbundsystem.</p> <p>[LFRZ-HELP]:</p> <p>Die Sicherheitsanforderungen an BenutzerInnen des Stammportals hängen von den in den Zielanwendungen verarbeiteten Daten ab. Damit Anwendungen im Portalverbund bestimmte Sicherheitsanforderungen, z.B. die verwendete Authentisierung, von den BenutzerInnen voraussetzen können, wurden vier Sicherheitsklassen (0 bis 3) festgelegt.</p> <p>0 Anwendung ohne Authentisierung</p> <p>1 Authentisierung mit Benutzername und Passwort</p> <p>2 Authentisierung mit Benutzername und Passwort aus geschütztem Bereich</p> <p>3 Authentisierung mit Bürgerkarte aus geschütztem Bereich</p> <p>Verlangt eine Anwendung für den Zugriff eine bestimmte Sicherheitsklasse, diese wird von der BenutzerIn aber nicht erfüllt (z.B. eine Anmeldung mit Bürgerkarte wird verlangt, BenutzerIn hat sich aber nur mit Benutzername/Passwort angemeldet), wird die Anwendung im Portal zwar angezeigt, sie kann aber nicht geöffnet werden. Abhängig vom Design des Portals können Anwendungen, bei denen die Sicherheitsklasse der angemeldeten BenutzerIn nicht ausreicht, grau hinterlegt oder mit einem Schlüsselsymbol gekennzeichnet sein.</p>
<b>Autorisierung</b>	<p>[Portalverbundvereinbarung]:</p> <p>von einem Stammportal für den Zugriff auf eine bestimmte Datenanwendung bestätigtes Rechteprofil eines Benutzers</p>
<b>Anwendungsverantwortlicher</b>	<p>[Portalverbundvereinbarung]:</p> <p>Jener Rechtsträger oder dessen Organ, in dessen Verantwortung die Einräumung von Zugriffsrechten auf eine Datenanwendung im Wege eines Anwendungsportals fällt; dies ist der Verantwortliche (Art. 4 Z 7 DSGVO) bzw. bei gemeinsamen Verantwortlichen (Art. 26 DSGVO) der jeweilige Betreiber</p>
<b>zugriffsberechtigte Stelle</b>	<p>[Portalverbundvereinbarung]:</p> <p>Einrichtung, der aufgrund ihrer gesetzlichen Aufgaben und der Vorgaben des Anwendungsverantwortlichen Zugriffsrechte auf eine oder mehrere Datenanwendungen eingeräumt wurden</p>
<b>Portalbetreiber</b>	<p>[Portalverbundvereinbarung]:</p> <p>Jenes Organ eines Teilnehmers bzw. jene von einem Teilnehmer beauftragte Einrichtung, die ein Portal im Portalverbundsystem unterhält</p>
<b>Portalverbundprotokoll</b>	<p>[Portalverbundvereinbarung]:</p>

	Das aus [Anhang 1: Spezifikation Portalverbundprotokoll] ersichtliche, verbindlich festgelegte Protokoll betreffend die Kommunikation der Portale im Portalverbundsystem
<b>Datenverarbeitung</b>	[Portalverbundvereinbarung]: Meint die Verarbeitung von Daten aller Art, insbesondere auch jene von personenbezogenen Daten gemäß Art. 4 Z 2 DSGVO.
<b>Datenanwendung</b>	[Portalverbundvereinbarung]: Das technische System an sich, mit welchem eine Datenverarbeitung vorgenommen wird. Eine Datenverarbeitung kann aus einer oder mehreren Datenanwendungen bestehen.
<b>BM.I</b>	[LFRZ-HELP]: Bundesministerium für Inneres
<b>GDB</b>	[LFRZ-HELP]: Grundstückdatenbank
<b>LFRZ</b>	[LFRZ-HELP]: Land- forst- und wasserwirtschaftliches Rechenzentrum GmbH
<b>PIN</b>	[LFRZ-HELP]: Persönliche Identifikationsnummer oder Geheimzahl
<b>PVP</b>	[LFRZ-HELP]: Portalverbundprotokoll
<b>SAML</b>	[LFRZ-HELP]: Security Assertion Markup Language
<b>TAN</b>	[LFRZ-HELP]: Transaktionsnummer oder Einmalpasswort
<b>ZMR</b>	[LFRZ-HELP]: Zentrales Melderegister (Portalverbundanwendung)
<b>zugriffsberechtigte Stelle</b>	[LFRZ-HELP]: Einrichtung, der aufgrund ihrer gesetzlichen Aufgaben und der Vorgaben des Anwendungsverantwortlichen Zugriffsrechte auf eine oder mehrere Datenanwendungen eingeräumt wurden.
<b>eGovernment-Portal</b>	eGovernment-Portale sind Internetportalen von Verantwortlichen des öffentlichen Bereichs, die am Portalverbund (PVP) teilnehmen und unter der Maßgabe der Einhaltung der technischen Schnittstellen und Spezifikationen das AMOD angebunden haben.  Beispiele für eGovernment-Portale sind das Unternehmensserviceportal und das Bürgerserviceportal.
<b>Behördenportal</b>	Behördenportale sind von eGovernment-Portalen zu unterscheiden. Behördenportale dienen nicht dazu Bürgern oder Firmen sondern Postbevollmächtigten einer Behörde die Möglichkeit zu geben elektronische Nachrichten für die Behörde abzuholen.